



Stellenausschreibungen

Siehe auch www.mk.niedersachsen.de ▶ Service ▶ Schulverwaltungsblatt ▶ Stellenausschreibungen

Allgemein

1. Niedersächsisches Kultusministerium

Im Niedersächsischen Kultusministerium ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten / Arbeitsplatz

**einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters (m/w/d)
im Referat 32
(Grundschulen, Oberschulen, Hauptschulen, Realschulen)**

im Wege der Abordnung für die Dauer von drei Jahren zu besetzen. Die Besoldung bzw. das Entgelt während der Abordnung richtet sich nach dem derzeitigen Amt bzw. der derzeitigen Eingruppierung der Bewerberin bzw. des Bewerbers.

Die Ausschreibung richtet sich an Lehrkräfte aus dem niedersächsischen Schuldienst mit einer Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen oder an Realschulen, die sich im Eingangsamt oder im ersten schulischen Beförderungsamte befinden und über ein Unterrichtsfach im Bereich Fremdsprachen oder ein Unterrichtsfach im Bereich der Gesellschaftswissenschaften (Geschichte, Erdkunde oder Politik) verfügen. Die Lehrkraft soll darüber hinaus mehrjährige Unterrichtserfahrung und Erfahrung mit der Durchführung von Abschlussprüfungen im Sekundarbereich I an allgemein bildenden Schulen nachweisen.

Die Dienstposteninhaberin oder der Dienstposteninhaber soll bei der Umsetzung des Aktionsprogramms „Startklar in die Zukunft“ unterstützen, z. B. bei der Erstellung von Berichten, der Bearbeitung von Anfragen sowie der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Arbeitsgruppensitzungen. Darüber hinaus wird sie bzw. er in die Entwicklung, Implementierung und Evaluation von Kerncurricula und Bildungsstandards des Sekundarbereichs I, in die Vorbereitung und Auswertung der Abschlussarbeiten sowie in die Gestaltung der schulischen Übergänge eingebunden. Eine spätere Anpassung der Aufgaben bleibt vorbehalten.

Gesucht wird eine verantwortungsbewusste und entscheidungsfreudige Persönlichkeit. Die Bewerberin bzw. der Bewerber soll mit den aktuellen bildungspolitischen Entwicklungen vertraut sein und vertraut im Umgang mit Office-Anwendungen sein. Gestaltungsfreude, Kooperationsbereitschaft und die Fähigkeit im Team zu arbeiten sind neben einer ausgeprägten Kommunikations- und Verhandlungskompetenz sowie einem hohen Maß an Leistungsbereitschaft, Flexibilität und Belastbarkeit unabdingbare Voraussetzungen. Erwartet wird außerdem die Fähigkeit, pädagogische, fachwissenschaftliche und fachdidaktische Sachverhalte mündlich wie schriftlich sachgerecht formulieren zu können.

Der Dienstposten / Arbeitsplatz ist bedingt teilzeitgeeignet.

Das Niedersächsisches Kultusministerium strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Männern besonders erwünscht.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung vorliegt.

Die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Das Niedersächsische Kultusministerium ist im Rahmen des audit berufundfamilie als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert.

Bewerbungen sind mit einem aussagekräftigen Lebenslauf sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakten innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung unter der Angabe des Aktenzeichens 13.1-03041/3 (08/2022/32) als Word-Dokument oder im PDF-Format an das Postfach bewerbung@mk.niedersachsen.de zu senden. Die Unterrichtung Ihrer oder Ihres Dienstvorgesetzten sollte in eigener Verantwortlichkeit parallel erfolgen. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe der Rufnummer des mobilen Anschlusses und der privaten E-Mail-Adresse hilfreich. Alternativ ist auch eine Bewerbung in Papierform an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Hans-Böckler-Allee 5, 30173 Hannover möglich. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nicht berücksichtigte Bewerbungen nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückschlag zurückgesandt werden können.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter:

www.mk.niedersachsen.de → Service → Stellenausschreibungen → Informationen zum Datenschutz.

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen Frau Rehn, Tel.: 0511 120-7282, E-Mail: ulrike.rehn@mk.niedersachsen.de, zur Verfügung.

2. Niedersächsisches Kultusministerium

Im Niedersächsischen Kultusministerium ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten / Arbeitsplatz

**einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters (m/w/d)
im Referat 25
(Migration, Kultur, Sprachbildung, Schulsozialarbeit,
Ganztag)**

im Wege der Abordnung für die Dauer von drei Jahren zu besetzen. Die Besoldung bzw. das Entgelt während der Abordnung richtet sich nach dem derzeitigen Amt bzw. der derzeitigen Eingruppierung der Bewerberin bzw. des Bewerbers.

Die Ausschreibung richtet sich an Lehrkräfte aus dem niedersächsischen Schuldienst mit einer Lehrbefähigung für das



Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen oder an Grundschulen, die sich im Eingangsamtsamt oder im ersten schulischen Beförderungsamtsamt befinden. Mehrjährige Unterrichtserfahrung im Primarbereich sowie Erfahrungen in der Gestaltung und Organisation von Ganztagsangeboten sind Voraussetzung.

Die Dienstposteninhaberin oder der Dienstposteninhaber soll in erster Linie Koordinierungsaufgaben im Rahmen der Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter (kurz: Rechtsanspruch) übernehmen. Dazu gehören u. a.

- Mitwirkung bei der Planung und Durchführung des Prozesses zur Umsetzung des Rechtsanspruchs
- Koordinierung, Organisation und Dokumentation der Prozessschritte (Zeitstrahl, Zusammenführen der Ergebnisse der Unterarbeitsgruppen, Meilensteinsitzungen/ Dienstbesprechungen u. a. m.)
- Mitwirkung bei der Umsetzung von Investitionsprogrammen zum Ausbau von Ganztagschulplätzen
- Konzeptionelle Überlegungen zur Qualität und Wirksamkeit von Ganztagsgrundschule
- Vorbereitung von Antworten auf themenspezifische Eingaben und parlamentarische Anfragen
- Beantwortung häufig gestellter Fragen (FAQ)

Eine spätere Anpassung der Aufgaben bleibt vorbehalten.

Gesucht wird eine verantwortungsbewusste und entscheidungsfreudige Persönlichkeit. Die Bewerberin bzw. der Bewerber soll mit den aktuellen bildungspolitischen Entwicklungen vertraut sein. Kenntnisse im Umgang mit Office-Anwendungen werden vorausgesetzt. Gestaltungsfreude, Kooperationsbereitschaft und die Fähigkeit im Team zu arbeiten sind neben einer ausgeprägten Kommunikations- und Verhandlungskompetenz sowie einem hohen Maß an Leistungsbereitschaft, Flexibilität und Belastbarkeit unabdingbare Voraussetzungen. Erwartet wird außerdem die Fähigkeit, pädagogische, fachwissenschaftliche und fachdidaktische Sachverhalte mündlich wie schriftlich sachgerecht formulieren zu können.

Der Dienstposten / Arbeitsplatz ist bedingt teilzeitgeeignet.

Das Niedersächsische Kultusministerium strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Männern besonders erwünscht.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung vorliegt.

Die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Das Niedersächsische Kultusministerium ist im Rahmen des audit berufundfamilie als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert.

Bewerbungen sind mit einem aussagekräftigen Lebenslauf sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakten innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung unter der Angabe des Ak-

tenzeichens 13.1-03041/3 (07/2022/25) als Word-Dokument oder im PDF-Format an das Postfach bewerbung@mk.niedersachsen.de zu senden. Die Unterrichtung Ihrer oder Ihres Dienstvorgesetzten sollte in eigener Verantwortlichkeit parallel erfolgen. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe der Rufnummer des mobilen Anschlusses und der privaten E-Mail-Adresse hilfreich.

Alternativ ist auch eine Bewerbung in Papierform an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Hans-Böckler-Allee 5, 30173 Hannover möglich. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nicht berücksichtigte Bewerbungen nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgeschickt werden können.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter:

www.mk.niedersachsen.de → Service → Stellenausschreibungen → Informationen zum Datenschutz.

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen Herr Reimann-Lübker, Tel.: 0511 120-7201, E-Mail: hans-joachim.reimann-luebker@mk.niedersachsen.de, zur Verfügung.

3. Niedersächsisches Kultusministerium

Im Niedersächsischen Kultusministerium ist zum 1.8.2022 der Dienstposten / Arbeitsplatz

einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters (m/w/d) im Referat 35 (Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte, Personalentwicklung in Schulen)

im Umfang von 19 Stunden (unterhältig) im Wege der Abordnung für drei Jahre zu besetzen.

Die Besoldung bzw. das Entgelt während der Abordnung richtet sich nach dem derzeitigen Amt bzw. der derzeitigen Eingruppierung der Bewerberin bzw. des Bewerbers.

Der Dienstposten- / Arbeitsplatzinhaberin oder dem Dienstposten- / Arbeitsplatzinhaber obliegen nach derzeitiger Geschäftsverteilung folgende Aufgaben:

- Mitwirkung an den Verfahren der Programm- und der System(re)akkreditierung
- Kooperation mit den Akkreditierungsagenturen bei den Verfahren der Programm-(re)akkreditierung
- Kooperation mit den Akkreditierungsagenturen bei den Verfahren zur System(re)akkreditierung
- Kooperation mit den systemakkreditierten Universitäten bei deren internen Verfahren
- Akquise, Beauftragung und Unterstützung von Personen mit der Expertise in der Lehrerausbildung für die gutachterliche Mitwirkung in Akkreditierungsverfahren

Eine Veränderung der Geschäftsverteilung bleibt vorbehalten.

Die Ausschreibung richtet sich an Lehrkräfte aus dem niedersächsischen staatlichen Schuldienst mit der Befähigung



für das Lehramt an allgemein bildenden Schulen, die sich im Eingangsamts befinden oder die ein schulisches Beförderungsamts unterhalb der Ebene der Schulleitung und der stellvertretenden Schulleitung bekleiden.

Gesucht wird eine Bewerberin oder ein Bewerber mit der Fähigkeit und Bereitschaft, sich schnell und effizient in die wahrzunehmenden Aufgabengebiete einzuarbeiten. Darüber hinaus werden die Fähigkeit zu eigenverantwortlicher Arbeit, zur Kooperation und Teamarbeit, ausgeprägtes Verhandlungsgeschick, Durchsetzungsvermögen sowie ein hohes Maß an Leistungsbereitschaft und Eigeninitiative erwartet. Verwaltungserfahrungen sowie Erfahrungen in den genannten Aufgabengebieten sind von Vorteil.

Die Wahrnehmung des Dienstpostens / Arbeitsplatzes erfordert eine hohe Belastbarkeit und Flexibilität.

Der Dienstposten / Arbeitsplatz ist teilzeitgeeignet.

Das Niedersächsische Kultusministerium strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Männern besonders erwünscht.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung vorliegt.

Die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Das Niedersächsische Kultusministerium ist im Rahmen des audit berufundfamilie als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert.

Bewerbungen sind mit einem aussagekräftigen Lebenslauf sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakten innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung unter der Angabe des Aktenzeichens 13.1-03041/3 (9/2022/35) als Word-Dokument oder im PDF-Format an das Postfach bewerbung@mk.niedersachsen.de zu senden. Die Unterrichtung Ihrer oder Ihres Dienstvorgesetzten sollte in eigener Verantwortlichkeit parallel erfolgen. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe der Rufnummer des mobilen Anschlusses und der privaten E-Mail-Adresse hilfreich.

Alternativ ist auch eine Bewerbung in Papierform an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Hans-Böckler-Allee 5, 30173 Hannover möglich. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nicht berücksichtigte Bewerbungen nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden können.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter:

www.mk.niedersachsen.de → Service →

Stellenausschreibungen → Informationen zum Datenschutz.

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen Herr Stöber, Tel.: 0511 120-7272, zur Verfügung.

4. Niedersächsisches Kultusministerium

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung in Osna-brück ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten

einer Dezentnerin / eines Dezentneren (m/w/d) im Dezentnat 4 (Berufliche Bildung)

zu besetzen.

Der Dienstposten (Leitende Regierungsschuldirektorin / Leitender Regierungsschuldirektor) ist nach Besoldungsgruppe A 16 NBesG bewertet. Eine entsprechende Planstelle steht zur Verfügung. Es handelt sich um eine erneute Ausschreibung.

Voraussetzung für eine Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen möglichst in einer gewerblich-technischen Fachrichtung. Bewerberinnen können sich auch, wer bis zum 31.3.2009 auf der Grundlage eines nicht mit einer Lehramtsprüfung abgeschlossenen Hochschulstudiums und einer nachfolgenden hauptberuflichen Tätigkeit als Lehrkraft in der damaligen Laufbahn eines Lehramts an Fachschulen und an Berufsfachschulen eingestellt worden ist.

Darüber hinaus müssen Bewerberinnen und Bewerber über mehrjährige Berufserfahrung im Schuldienst verfügen sowie mehrjährig eine der nachstehend genannten Funktionen an einer Schule oder einem Studienseminar in einem Amt der Besoldungsgruppe A 15 oder A 16 erfolgreich ausgeübt haben:

- Schulleiterin oder Schulleiter,
- ständige Vertreterin oder Vertreter der Schulleiterin oder des Schulleiters,
- Leiterin oder Leiter eines Studienseminars
- ständige Vertreterin oder ständiger Vertreter der Leiterin oder des Leiters eines Studienseminars,
- schulfachliche Koordinatorin oder schulfachlicher Koordinator.

Bewerberinnen können sich auch, wer in der Vergangenheit eines der vorgenannten Ämter mehrjährig innehatte. Bewerberinnen können sich ferner, wer mehrjährig eine herausgehobene Tätigkeit mit Leitungsaufgaben in der Schulverwaltung oder vergleichbaren Einrichtungen in einem Amt der Besoldungsgruppe A 15 oder A 16 ausgeübt hat.

Die Dienstposteninhaberin bzw. der Dienstposteninhaber soll als Dezentnerin bzw. als Dezentner an der Koordinierung und Steuerung schulfachlicher Aufgaben auf regionaler und landesweiter Ebene planend und gestaltend mitwirken, die Schulen, die Studienseminare und die Schulträger beraten sowie Kontakte mit der auszubildenden Wirtschaft, den Kammern und Verbänden der Wirtschaft sowie den Universitäten pflegen.

Im Wesentlichen handelt es sich um folgende Tätigkeitsfelder:

- Steuerung und Koordinierung schulfachlicher Angelegenheiten in den ausschreibungsbezogenen beruflichen Fachrichtungen,
- Schulfachliche Angelegenheiten des beruflichen Gymnasiums und der Fachschulen,
- Digitalisierung, Industrie 4.0,



- schulische Ergebnissteuerung im Rahmen eines Kontraktmanagements,
- Qualitätsmanagement und Schul- und Unterrichtsentwicklung auf Basis des KAM-BBS,
- Konfliktmanagement einschließlich Beschwerden,
- Schulfachliche Angelegenheiten, bezogen auf Schulen in freier Trägerschaft,
- Bearbeitung weiterer übergreifender Aufgaben im Dezernat 4 „Berufliche Bildung“.

Die Tätigkeiten sollen einerseits im Kontext mit der Initiierung, Begleitung und Evaluation von Prozessen des Qualitätsmanagements an berufsbildenden Schulen ausgeübt werden und sind andererseits den Anforderungen schulischer Eigenverantwortlichkeit anzupassen.

Die Bewerberin / der Bewerber soll mit der schul- und bildungspolitischen Entwicklung, insbesondere im Bereich von Industrie 4.0 und dahin gehender Schulprojekte, vertraut sein und über Kenntnisse von Strukturen und Bildungsgängen der berufsbildenden Schulen verfügen. Erwartet werden praktische Erfahrungen in der Personalführung, in der Einführung und Etablierung eines Qualitätsmanagements auf Grundlage des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS) und Kompetenzen in der Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse (SchuCu-BBS). Weiterhin sind Erfahrungen im Bereich der neuen Medien, im Umgang mit Informationstechnologien, in der Organisationsentwicklung und im Projektmanagement erforderlich.

Innovationskraft, Gestaltungsfreude, Verhandlungsgeschick, Kooperationsbereitschaft, Gender-Kompetenz, aber auch die Bereitschaft und Fähigkeit, sich schnell in neue Aufgaben einzuarbeiten sowie Erfahrungen im Umgang mit Verbänden und Institutionen haben bei der Wahrnehmung der Aufgaben einen hohen Stellenwert. Die Bewerbung soll Hinweise auf Erfahrungen und konzeptionelle Vorstellungen für das o. g. Aufgabenspektrum enthalten.

Das Auswahlverfahren erfolgt auf der Grundlage des Runderrlasses des MK vom 13.12.2017, SVBl. 2/2018, S. 52 ff. („Übertragung von Ämtern im Schulaufsichtsdienst in der Niedersächsischen Landesschulbehörde (NLSchB) und in der Schulinspektion des Niedersächsischen Landesinstituts für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)“).

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Der Dienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person der anderen Bewerberinnen und Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung / Gleichstellung vorliegt.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen sind mit einem aussagekräftigen Lebenslauf sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakten innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung unter der Angabe des Aktenzeichens 13.3-03041 als Word-Dokument oder im PDF-Format an das Postfach bewerbung@mk.niedersachsen.de zu senden. Alternativ ist auch eine Bewerbung in Papierform an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Hans-Böckler-Allee 5, 30173 Hannover, möglich. Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, ihre Dienstvorsetzte bzw. ihren Dienstvorgesetzten parallel in eigener Verantwortung über die Bewerbung zu unterrichten. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe der Rufnummer Ihres mobilen Anschlusses und Ihrer privaten E-Mail-Adresse hilfreich.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nicht berücksichtigte Bewerbungen in Papierform nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden können.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf der Internetseite des MK unter:

www.mk.niedersachsen.de → Service → Stellenausschreibungen → Informationen zum Datenschutz.

Als verantwortliche Ansprechperson im Niedersächsischen Kultusministerium für allgemeine Fragen zum ausgeschriebenen Dienstposten, zu den Bewerbungsvoraussetzungen sowie zum Ablauf des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens steht Ihnen Frau Walter, Tel.: 0511 120-7374, E-Mail: melanie.walter@mk.niedersachsen.de, gern zur Verfügung. Konkrete Auskünfte zum wahrzunehmenden Aufgabenbereich erteilt im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück Herr Schippmann, Tel.: 0541 77046-227; E-Mail: thomas.schippmann@rlsb-os.niedersachsen.de.

5. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück ist im Dezernat 2 zum 1.8.2022 eine Stelle

**als Schulentwicklungsberaterin /
Schulentwicklungsberater (m/w/d)
(BesGr. A 13)**

am Dienort Oldenburg zu besetzen.

Schulentwicklungsberaterinnen und Schulentwicklungsberater (SEB) unterstützen Schulen aller Schulformen und Studienseminare, sich systematisch und kontinuierlich weiterzuentwickeln sowie nachhaltig zu verbessern. Grundlage dazu bilden das Niedersächsische Schulgesetz, der Orientierungsrahmen Schulqualität, Bildungsstandards und Kerncurricula sowie die Ergebnisse der in Niedersachsen praktizierten Verfahren zur internen und externen Evaluation.

Die SEB sind Teil des Beratungs- und Unterstützungssystems des RLSB Osnabrück.

Sie unterstützen Schulen und Studienseminare auf Nachfrage im Prozess ihrer systematischen Qualitätsentwicklung.



Dabei beraten und begleiten sie die Leiterinnen und Leiter der Schulen und Studienseminare sowie die schulischen Gremien, Steuer- und Projektgruppen und die Kollegien.

Aufgaben der Schulentwicklungsberaterinnen und Schulentwicklungsberater

Unterstützung und Begleitung bei der Qualitätsentwicklung auf der Schulebene, hierzu gehören u. a.:

- Entwicklung eines Schul- bzw. Seminarprogramms – hier insbesondere bei der Leitbildentwicklung, der internen Bestandsaufnahme sowie der dafür notwendigen Durchführung und Auswertung von Evaluationsverfahren, der Ziel- und Maßnahmenplanung, bei der Erstellung eines Qualifizierungskonzepts sowie dem Aufbau eines internen Qualitätsmanagements,
- Gestaltung der zur Umsetzung notwendigen innerschulischen Organisationsstrukturen,
- Förderung von Erfahrungsaustausch und Wissenstransfer in geeigneten Organisationsstrukturen,
- Teamentwicklung und die Verbesserung von Kommunikation und Kooperation,
- Unterstützung von regionalen Vernetzungen und Begleitung von Schulverbänden, Netzwerken und Kooperationen,
- enge Zusammenarbeit mit anderen Beraterinnen und Beratern des Beratungs- und Unterstützungssystems des RLSB Osnabrück,
- Dokumentation und Evaluation der Beratungs- und Unterstützungsarbeit,
- Mitarbeit an der Weiterentwicklung des Angebots des Beratungs- und Unterstützungssystems.

Schulentwicklungsberaterinnen und Schulentwicklungsberater bringen umfangreiche Kenntnisse und Erfahrungen aus der Entwicklung des Systems Schule und der Beratung von Schulen unterschiedlicher Schulformen mit. Dazu gehören im Wesentlichen

- Kenntnisse über niedersächsische bildungspolitische Ziele und Vorhaben sowie Materialien zur Qualitätsentwicklung in Niedersachsen (z. B. Orientierungsrahmen Schulqualität, Fokusevaluation, Inklusion),
- Kenntnisse wesentlicher Grundlagen systematischer Qualitätsentwicklung in Organisationen, vor allem in Schulen und Studienseminaren, u. a.
 - Kenntnisse und methodische Kompetenzen in den Bereichen des Qualitäts-, Projekt- und Prozessmanagements,
 - Evaluations- und Methodenkompetenz für Diagnoseverfahren zur Ermittlung des Entwicklungsstandes einer Schule / eines Studienseminars, für Datenfeedback und zur Identifikation von Verbesserungsbereichen,
- Kenntnisse unterschiedlicher Beratungsansätze und deren Wirkungsgefüge,
- Erfahrungen in der Gestaltung von Kommunikations- und Beratungssituationen,
- Grundkenntnisse in der Organisation eines Arbeitsplatzes und sicherer Umgang mit dem PC und der standardmäßigen Anwendersoftware.

Darüber hinaus erfordern die Dienstposten / Arbeitsplätze die Fähigkeit zum konzeptionellen Denken, zur Kooperation sowie zur Teamfähigkeit.

Bewerberinnen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für eines der Lehrämter an allgemein bildenden Schulen oder dem Lehramt an berufsbildenden Schulen, die über Beratungserfahrungen für Schulen verfügen.

Die Dienstposten sind grundsätzlich teilzeitgeeignet. Das RLSB Osnabrück strebt an, Unterrepräsentanzen i. S. des Niedersächsischen Gleichstellungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Bewerbungen von Männern werden daher besonders begrüßt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen und Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegen stehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück, Dezernat Zentrale Aufgaben, Mühleneschweg 8, 49090 Osnabrück, zu richten. Eine Kopie des Bewerbungsansprechens ist zeitgleich per E-Mail (bernd-urlich.schute@rlsb-os.niedersachsen.de) direkt an das RLSB Osnabrück zu senden.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie auf unserer Internetseite unter:

<https://www.rlsb.de/jobs-karriere/schulen-studienseminare/dsgvo>

Für Fragen zum Aufgabenbereich wenden Sie sich bitte an Frau Meier, Tel.: 0541 77046-325, E-Mail: martina.meier@rlsb-os.niedersachsen.de

6. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg

Das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg beabsichtigt, unter Bezugnahme auf den Erlass des Niedersächsischen Kultusministeriums vom 1.2.2017 (SVBl. S. 93), frühestens zum 1.8.2022 fünf Lehrkräfte für die Beratung in Fragen der Arbeit der Schülervertretungen als

Beraterin / Berater für „SV-Arbeit“ (m/w/d)

zu beauftragen.

Die Beauftragung erfolgt zunächst für den Zeitraum 1.8.2022 bis 31.7.2024.

- Die SV-Beraterinnen und SV-Berater haben insbesondere die Aufgabe, Schülervertretungen zu beraten und zu schulen, Schülervertreterinnen und Schülervertreter für



die Arbeit im Schulvorstand zu beraten und zu qualifizieren, sowie die gemäß § 80 Abs. 6 NSchG an den Schulen gewählten Lehrkräfte zu beraten und fortzubilden. Hierzu gehört jährlich in jeder Regionalabteilung vor allem die Durchführung von Seminaren, die die Grundlagen der SV-Arbeit und die rechtlichen Voraussetzungen abdecken. Zudem soll Schulungs- und Informationsmaterial erstellt werden.

- Hinzu tritt die Einzelfallberatung von Schülervertretungen, Lehrkräften und Schulleitungen, die Unterstützung und Betreuung der Stadt- bzw. Gemeinde- und der Kreisschülerräte sowie ggf. weiterer regionaler Netzwerke im SV-Bereich. Die SV-Beraterinnen und SV-Berater sollen zudem Interesse für die SV-Arbeit in der Schülerschaft wecken und diese zur Mitarbeit motivieren.
- Die SV-Beraterinnen und SV-Berater unterstützen die jeweils mit der Fachaufgabe betrauten Fachdezernentinnen und Fachdezernenten im zuständigen Regionalen Landesamt für Schule und Bildung.
- Die Umsetzung des Beratungsauftrags wird zwischen der Beraterin / dem Berater und der zuständigen schulfachlichen Dezernentin / dem zuständigen schulfachlichen Dezernenten in einer Zielvereinbarung konkretisiert und regelmäßig fortgeschrieben. Dabei erfolgt die Festlegung konkreter Arbeitsvorhaben und erwarteter Produkte im Umfang der zur Verfügung stehenden Zeittressource. Die Beratungsaufträge werden evaluiert und die Ergebnisse in Bilanzgesprächen erörtert.

Für diesen Beratungsauftrag werden Anrechnungsstunden von bis zu 6 Wochenstunden gewährt.

Des Weiteren ist vorgesehen, eine Lehrkraft aus dem Kreis der SV-Beraterinnen / SV-Berater für die direkte Beratung des Landesschülerrates zusätzlich zu beauftragen.

- Diese übernimmt zusätzlich zu den oben genannten Aufgaben, die Arbeit des Landesschülerrates sowohl innerhalb des Zuständigkeitsbereichs des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung Osnabrück als auch auf Landesebene zu unterstützen. Hierzu gehören insbesondere die Durchführung von Landesschülerratswahlen, Schulung und Beratung des Landesschülerrates, Unterstützung des Landesschülerrates bei wichtigen Einzelprojekten (z. B. Ideenexpo) und Beratung zu pädagogischen und sonstigen Fragestellungen auf Abforderung des Landesschülerrates.

Für diesen Beratungsauftrag werden zusätzliche Anrechnungsstunden von bis zu zwei Wochenstunden gewährt. Bei Interesse an dieser Tätigkeit wäre es auf der Bewerbung zu vermerken.

Um erfolgreich sein können, ist es erforderlich, dass die Bewerberinnen und Bewerber über folgende Kenntnisse und Kompetenzen verfügen:

- Umfassende Kenntnisse der Grundlagen der SV-Arbeit und der Rechts- und Verwaltungsvorschriften zu diesem Bereich, hilfreich sind Erfahrungen in der SV-Beratung oder Beratung allgemein,
- Kompetenzen zur Durchführung von Qualifizierungsmaßnahmen, Moderation von Arbeitsgruppen und Führen von Beratungsgesprächen,
- Kenntnisse über aktuelle Konzepte und Entwicklungen im Ressortbereich des MK,

- Team- und Kommunikationsfähigkeit in der Zusammenarbeit mit den anderen SV-Beraterinnen / -Beratern, aber auch die Fähigkeit individuell und eigenverantwortlich zu agieren.

Bewerben können sich Lehrkräfte, die an allgemein bildenden und berufsbildenden Schulen im Zuständigkeitsbereich des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung – Lüneburg unterrichten und die nach erfolgreicher Bewährung im Eingangsamt oder ersten Beförderungsamts stehen. Bewerbungen von Frauen werden besonders begrüßt. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Es wird darauf hingewiesen, dass die angebotenen Seminare und die Treffen der SV-Berater jeweils mittwochs stattfinden und somit dieser Wochentag von unterrichtlichen Verpflichtungen freizuhalten ist.

Die Auswahl erfolgt auf der Grundlage der Bewerbungen sowie in der Regel nach der Teilnahme an einem Auswahlgespräch im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung – Lüneburg sowie im Fall der Beratung des LSR nach dessen Benehmenserteilung.

Bewerbungen mit kurzem Lebenslauf und Stellungnahme zu den im vorliegenden Ausschreibungstext formulierten Erwartungen an die Bewerberinnen / Bewerber bitte ich in doppelter Ausfertigung bis zum 1.5.2022 auf dem Dienstweg zu senden an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung, Dezernat 3, Auf der Hude 2, 21339 Lüneburg. Nähere Auskünfte erteilt Frau Brede unter Tel.: 04131 15-2745.

7. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

Das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück beabsichtigt, unter Bezugnahme auf den Erlass des Niedersächsischen Kultusministeriums vom 1.2.2017 (SVBl. S. 93) zum nächstmöglichen Zeitpunkt fünf Lehrkräfte für die Beratung in Fragen der Arbeit der Schülervertretungen als

Beraterin / Berater für SV-Arbeit (m/w/d)

zu beauftragen. Die Beauftragung erfolgt zunächst für den Zeitraum 1.8.2022 bis 31.7.2024.

Die SV-Beraterinnen und SV-Berater haben insbesondere die Aufgabe, Schülervertretungen zu beraten und zu schulen, Schülervertreterinnen und Schülervertreter für die Arbeit im Schulvorstand zu beraten und zu qualifizieren sowie die gemäß § 80 Abs. 6 NSchG an den Schulen gewählten Lehrkräfte zu beraten und fortzubilden. Hierzu gehört jährlich in jedem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung vor allem die Durchführung von Seminaren, die die Grundlagen der SV-Arbeit und die rechtlichen Voraussetzungen abdecken. Zudem soll Schulungs- und Informationsmaterial erstellt werden.

Hinzu tritt die Einzelfallberatung von Schülervertretungen, Lehrkräften und Schulleitungen, die Unterstützung und Betreuung der Stadt- und Kreisschülerräte sowie ggf. weiterer regionaler Netzwerke im SV-Bereich. Die SV-Beraterinnen und SV-Berater sollen zudem Interesse für die SV-Arbeit in der Schülerschaft wecken und diese zur Mitarbeit motivieren.

Die SV-Beraterinnen und SV-Berater unterstützen die / den mit der Fachaufgabe betraute Fachdezernentin / betrauten Fachdezernenten im zuständigen Regionalen Landesamt für Schule und Bildung.



Die Umsetzung des Beratungsauftrags wird zwischen der Beraterin / dem Berater und der zuständigen schulfachlichen Dezernentin / dem zuständigen schulfachlichen Dezernenten in einer Zielvereinbarung konkretisiert und regelmäßig fortgeschrieben. Dabei erfolgt die Festlegung konkreter Arbeitsvorhaben und erwarteter Produkte im Umfang der zur Verfügung stehenden Zeitressource. Die Beratungsaufträge werden evaluiert und die Ergebnisse in Bilanzgesprächen erörtert.

Für diesen Beratungsauftrag werden Anrechnungsstunden von bis zu sechs Wochenstunden gewährt.

Des Weiteren ist vorgesehen, eine Lehrkraft aus dem Kreis der SV-Beraterinnen / SV-Berater für die direkte Beratung des Landesschülerrates zusätzlich zu beauftragen.

Diese übernimmt zusätzlich zu den oben genannten Aufgaben, die Arbeit des Landesschülerrates sowohl innerhalb des Zuständigkeitsbereichs des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung Osnabrück als auch auf Landesebene zu unterstützen. Hierzu gehören insbesondere die Durchführung von Landesschülerratswahlen, Schulung und Beratung des Landesschülerrates, Unterstützung des Landesschülerrates bei wichtigen Einzelprojekten (z. B. Ideenexpo) und Beratung zu pädagogischen und sonstigen Fragestellungen auf Abforderung des Landesschülerrates.

Für diesen Beratungsauftrag werden zusätzliche Anrechnungsstunden von bis zu zwei Wochenstunden gewährt. Bei Interesse an dieser Tätigkeit wäre es auf der Bewerbung zu vermerken.

Um erfolgreich sein zu können, ist es erforderlich, dass die Bewerberinnen und Bewerber über folgende Kenntnisse und Kompetenzen verfügen:

- Umfassende Kenntnisse der Grundlagen der SV-Arbeit und der Rechts- und Verwaltungsvorschriften zu diesem Bereich, hilfreich sind Erfahrungen in der SV-Beratung oder Beratung allgemein,
- Kompetenzen zur Durchführung von Qualifizierungsmaßnahmen, Moderation von Arbeitsgruppen und Führen von Beratungsgesprächen,
- Kenntnisse über aktuelle Konzepte und Entwicklungen im Ressortbereich des MK,
- Team- und Kommunikationsfähigkeit in der Zusammenarbeit mit den anderen SV-Beraterinnen / SV-Beratern, aber auch die Fähigkeit, individuell und eigenverantwortlich zu agieren.

Bewerben können sich Lehrkräfte, die an allgemein bildenden und berufsbildenden Schulen im Zuständigkeitsbereich des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung Osnabrück unterrichten und die nach erfolgreicher Bewährung im Eingangsamtsamt oder ersten Beförderungsamtsamt stehen.

Bewerbungen von Frauen werden besonders begrüßt.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Es wird darauf hingewiesen, dass die angebotenen Seminare und die Treffen der SV-Beraterinnen und SV-Berater jeweils mittwochs stattfinden und somit dieser Wochentag von unterrichtlichen Verpflichtungen freizuhalten ist.

Die Auswahl erfolgt auf der Grundlage der Bewerbungen sowie in der Regel nach der Teilnahme an einem Auswahlgespräch im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung

Osnabrück sowie im Fall der Beratung des LSR nach dessen Benehmenserteilung.

Bewerbungen mit kurzem Lebenslauf und Stellungnahme zu den im vorliegenden Ausschreibungstext formulierten Erwartungen an die Bewerberinnen und Bewerber bitte ich in doppelter Ausfertigung bis zum 1.5.2022 auf dem Dienstweg zu senden an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück, Dezernat 3, Mühlenschweg 8, 49090 Osnabrück. Nähere Auskünfte erteilt Frau Dr. Puckhaber unter Tel.: 0541 77046-288.

8. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig, ist im Dezernat 2 (Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen) zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle

als Koordinatorin / Koordinator (m/w/d) für Sprachbildung und Interkulturelle Bildung im Sprachbildungszentrum Braunschweig (BesGr. A 13)

zu besetzen.

Zu den Schwerpunkten der Tätigkeit zählen:

- Begleitung der Schulen aller Schulformen im Rahmen des Beratungs- und Unterstützungssystems (B&U) in den folgenden Bereichen: durchgängige Sprachbildung (als Aufgabe aller Unterrichtsfächer), Sprachförderung, Mehrsprachigkeit, Interkulturelle Kompetenzen sowie Herkunftssprachlicher Unterricht,
- Koordination der Arbeit des Sprachbildungszentrums in Abstimmung mit der zuständigen Dezernentin bzw. dem zuständigen Dezernenten des RLSB
- kontinuierliche Weiterentwicklung des Beratungskonzepts, u. a. durch Erhebung des Bedarfs an Schulen, Bearbeitung von Anfragen aus Schulen, Dokumentation und Evaluation der Beratungstätigkeit,
- Organisation der Aufgabenwahrnehmung der Beraterinnen und Berater für Sprachbildung und Interkulturelle Bildung,
- Organisation der Aufgabenwahrnehmung der herkunftssprachlichen Lehrkräfte und methodisch-didaktische Unterstützung,
- Netzwerkpflege und Ausbau der Vernetzung der Schulen untereinander und mit verschiedenen Akteuren vor Ort, darunter Schulen, Kommunen, Landkreise, Bildungsregionen, Studienseminare, Jugendberufsagenturen,
- Planung und Beratung der Schulen bei der Entwicklung, Erstellung und Überarbeitung der Sprachförderkonzepte,
- Sichtung aller in ihrem jeweiligen regionalen Zuständigkeitsbereich eingereichten Sprachförderkonzepte und Vorbereitung dieser Sprachförderkonzepte für die Genehmigung durch die schulfachlichen Dezernenten,
- Bereitstellung von und Beratung zu Unterrichtsmaterialien für die Bereiche Deutsch als Zweit- und Bildungssprache, Förderung der Mehrsprachigkeit und Förderung der Interkulturellen Bildung,
- Hospitation und Unterrichtsberatung mit dem Schwerpunkt auf Sprachlerngruppen „Deutsch als Zweitsprache“ und auf Unterrichtsangebote zur Förderung der Mehrsprachigkeit,



- Hospitation und Unterrichtsberatung mit dem Schwerpunkt durchgängige Sprachbildung als Aufgabe aller Unterrichtsfächer,
- Hospitation und Beratung zum Unterricht der herkunftssprachlichen Lehrkräfte,
- Beratung und Begleitung der Schulen im Bereich der Elternarbeit,
- Ermittlung der Fortbildungsbedarfe sowie Entwicklung von Angeboten in Zusammenarbeit mit dem NLQ und den regionalen Kompetenzzentren für Lehrerfortbildung (KomZen).

Darüber hinaus übernimmt die Koordinatorin / der Koordinator folgende Aufgaben:

- Veranstaltungsmanagement bei Tagungen und Veranstaltungen des Sprachbildungszentrums (Planung, Durchführung und Evaluation),
- Zusammenarbeit in multiprofessionellen Teams mit den Schulentwicklungsberaterinnen und -beratern, den Fachberaterinnen und Fachberatern Unterrichtsqualität, den Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentren Inklusive Schule und der Schulpsychologie,
- Mitwirkung bei Qualitätssicherung und Controlling der Arbeit des Zentrums,
- Zusammenarbeit mit anderen Sprachbildungszentren,
- Mitarbeit in überregionalen und landesweiten Arbeitsgruppen und Projekten,
- Öffentlichkeitsarbeit.

Für die Auswahl einer Koordinatorin / eines Koordinators in einem Sprachbildungszentrum werden folgende Kriterien berücksichtigt

- Qualifikation für Deutsch als Zweitsprache, Deutsch als Fremdsprache / alternativ Fremdsprachendidaktik und möglichst schulpraktische Erfahrungen in diesem Bereich,
- Erfahrungen im Bereich Schulentwicklung und / oder Netzwerkarbeit,
- Erfahrungen im Bereich internetgestützter Verfahren der Information, Kommunikation und Fortbildung.

Darüber hinaus werden Einsatzbereitschaft, ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit, Organisationstalent, Teamfähigkeit sowie die Bereitschaft zur Einarbeitung in wechselnde Aufgaben erwartet. Erfahrungen im Bereich der Erwachsenenbildung bzw. der Fortbildung, Beratung und im Bereich von Sprachbildungsmaßnahmen sowie das Vorhandensein von Leitungskompetenz sind erwünscht.

Bewerben können sich Lehrkräfte mit der Befähigung für die Laufbahn eines der Lehrämter an allgemein bildenden oder dem Lehramt an berufsbildenden Schulen, die sich im Eingangsamt oder ersten Beförderungsamte ihrer jeweiligen Laufbahn befinden.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen und Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Das RLSB Braunschweig strebt an, Unterrepräsentanzen i. S. des Niedersächsischen Gleichstellungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Über Bewerbungen von Männern freuen wir uns daher besonders. Divers geschlechtliche Menschen werden explizit aufgefordert sich zu bewerben.

Bewerbungen von Menschen anderer Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Der Dienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet, eine Besetzung im Umfang von 1,0 Vollzeiteneinheiten ist jedoch erforderlich.

Die Arbeitszeit richtet sich nach den Bestimmungen der Niedersächsischen Verordnung über die Arbeitszeit (Nds. Arb-ZVO) in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit der Dienstvereinbarung über die gleitende Arbeitszeit im RLSB.

Bewerbungen sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig, Dezernat Zentrale Aufgaben, Frau Sabine Roßberg, Wilhelmstr. 62-69 38100 Braunschweig, zu richten. Eine Kopie des Bewerbungsansprechens ist zeitgleich per E-Mail: sabine.rossberg@rlsb-bs.niedersachsen.de, direkt an das RLSB Braunschweig zu senden.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie auf unserer Internetseite unter:

<https://www.rlsb.de/jobs-karriere/nlschb/dsgvo>

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung in Braunschweig zur Verfügung: Frau Regierungsschuldirektorin Ilona Burgk, Tel.: 0531 484-3032, E-Mail: ilona.burgk@rlsb-bs.niedersachsen.de.

9. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig

Für die Bildungsregion Landkreis Peine wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Lehrkraft als

Bildungskoordinatorin / Bildungskoordinator (m/w/d)

gesucht.

Die Wahrnehmung der Aufgabe erfolgt im Wege der Teil-Abordnung an den Landkreis Peine im Umfang der Hälfte der jeweils maßgeblichen Regelstundenzahl für die Dauer von drei Jahren.

Mit der Einrichtung der Bildungsregion verfolgen der Landkreis Peine und die beteiligten Kommunen in staatlich-kommunaler Verantwortungsgemeinschaft mit dem Land Niedersachsen das Ziel, in einem kontinuierlichen und langfristig angelegten Prozess die im Landkreis vorhandenen Bildungsinitiativen und Bildungsakteure zu einem regionalen Bildungsnetzwerk auf- bzw. weiter auszubauen. Auf diese Weise sollen Strukturen und Synergien entstehen, die die Menschen einer Region zu einer höheren Bildungsbeteili-



gung befähigen und ihre Bildungsbiografien bestmöglich unterstützen. Die Gestaltung der Übergänge zwischen den Bildungsbereichen ist dabei ein wichtiges Schwerpunktthema in der Bildungsregion, damit Transparenz und Anschlussfähigkeit der Bildungsangebote sichergestellt werden können.

In der Bildungsregion Landkreis Peine wird insbesondere die Zielgruppe der 0-18-Jährigen in den Blick genommen. Durch eine Vielzahl bedarfsgerechter Netzwerke und regelmäßig stattfindender Großveranstaltungen (Bildungskonferenzen und Fachtage) besteht ein solides Fundament für passgenaue Konzept- und Maßnahmenplanungen. Durch das begleitende Bildungsmonitoring können Konzeptideen mit belastbaren Daten untermauert bzw. aktuelle Bedarfe analysiert werden. Bereits durch das Bildungsbüro koordinierte Projekte in Kooperation mit diversen Schulen und Hochschulen in den Bereichen Sprachförderung, Soziales Lernen und MINT-Förderung steigern die Bildungsqualität vor Ort.

Das Bildungsbüro des Landkreises Peine übernimmt als regionale Geschäftsstelle bei der Umsetzung der in der Bildungsregion abgestimmten Maßnahmen koordinierende und unterstützende Aufgaben. Die Bildungskoordinatorin bzw. der Bildungskoordinator bringt schulfachliche Expertise in die Arbeit des Bildungsbüros ein.

Zu den Aufgaben der Bildungskoordinatorin / des Bildungskoordinators gehören:

- Koordinierung und Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen der Steuerungsgruppe sowie Berichterstattung in diesem Gremium,
- Initiierung von Gremienarbeit und Vorbereitung der Sitzungen der Gremien,
- Vernetzungsarbeit,
- Koordinierung bzw. Förderung der Kommunikation (sowohl innerhalb der Bildungsregion und bei Bedarf zwischen Bildungsregionen),
- Ansprechpartnerin bzw. Ansprechpartner für Institutionen und Bildungsakteure in der Region,
- fachliche Unterstützung der Steuerungsgruppe bei der Vergabe von Mitteln aus dem Regionalen Bildungsfonds,
- Organisation von Qualifizierungsmaßnahmen für diverse Zielgruppen,
- Gestaltung der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Zum multiprofessionellen Team des Bildungsbüros des Landkreises Peine gehören außerdem die Leitung (die das Bildungsmonitoring koordiniert) und eine Verwaltungskraft.

Bewerben können sich Lehrkräfte aller Schulformen im Eingangssamt nach Ende der Probezeit oder im ersten Beförderungssamt, soweit diese Lehrkräfte nicht Schulleiterinnen und Schulleiter oder Ständige Vertreterinnen und Vertreter von Schulleiterinnen und Schulleitern sind.

Bewerberinnen und Bewerber sollen über Kenntnisse des Schulwesens in Niedersachsen und Schulangebote vor Ort sowie über Kenntnisse zentraler und regionaler bildungspolitischer Entwicklungen verfügen. Erwartet werden außerdem Erfahrungen in der Organisation von Entwicklungsvorhaben sowie Fähigkeiten zum Management einer Organisationseinheit und zur Anwendung neuer Informations- und Kommunikationstechnologien. Grundkenntnisse in der Organisation eines Verwaltungsarbeitsplatzes sind erwünscht.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden Gestaltungs- und Entscheidungsbereitschaft sowie die Fähigkeit zum konzeptionellen Denken erwartet. Darüber hinaus erfordert die Aufgabe Kommunikationskompetenz, Teamfähigkeit und die Fähigkeit zur Kooperation. Erwartet wird die Bereitschaft, sich auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten zu engagieren.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Aufgabenwahrnehmung ist bedingt teilzeitgeeignet, soweit eine Lehrkraft die Aufgabe als Bildungskoordinatorin oder Bildungskoordinator mit der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit wahrnimmt.

Das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig strebt an, Unterrepräsentanzen i. S. des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Bewerbungen von Männern werden daher besonders begrüßt.

Die Bewerbung ist mit Lebenslauf und Stellungnahme zu den im Ausschreibungstext vorliegenden Erwartungen sowie mit einer Einverständniserklärung in die Personalakte bis zum 30.4.2022 auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig, Dezernat 2, z. Hd. Herrn Turan, Wilhelmstraße 62-69, 38100 Braunschweig zu richten. Da die Wahrnehmung der Aufgabe im Wege der Teil-Abordnung an den Landkreis Peine erfolgt, wird die Auswahlentscheidung im Einvernehmen mit dem Landkreis Peine getroffen.

Weitere Auskünfte erteilt Frau Prof. Dr. Friedrich, Landkreis Peine, Tel.: 05171 401-1206; E-Mail: an.friedrich@landkreis-peine.de sowie Herr Turan, Tel.: 0531 484-3268; E-Mail: alp.turan@rlsb-bs.niedersachsen.de.

10. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg

Für die Bildungsregion Landkreis Heidekreis wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Lehrkraft als

Bildungskoordinatorin / Bildungskoordinator (m/w/d)

gesucht.

Die Wahrnehmung der Aufgabe erfolgt im Wege der Teil-Abordnung an den Landkreis Heidekreis im Umfang der Hälfte der jeweils maßgeblichen Regelstundenanzahl für den Zeitraum 1.6.2022 bis 31.5.2025.

Mit der Einrichtung der Bildungsregion verfolgen der Landkreis Heidekreis und die beteiligten Kommunen in staatlich-kommunaler Verantwortungsgemeinschaft mit dem Land Niedersachsen das Ziel, in einem kontinuierlichen und langfristig angelegten Prozess die im Landkreis vorhandenen Bildungsinitiativen und Bildungsakteure zu einem regionalen Bildungsnetzwerk auf- bzw. weiter auszubauen. Auf diese Weise sollen Strukturen und Synergien entstehen, die die Menschen einer Region zu einer höheren Bildungsbeteiligung befähigen und ihre Bildungsbiografien bestmöglich unterstützen. Die Gestaltung der Übergänge zwischen den Bildungsbereichen ist dabei ein wichtiges Schwerpunktthema in der Bildungsregion, damit Transparenz und Anschlussfähigkeit der Bildungsangebote sichergestellt werden können.

Die Bildungskoordinatorin bzw. der Bildungskoordinator ist in der unmittelbar dem Landrat unterstellten Stabsstelle Schulverwaltung und Bildung, ÖPNV in Soltau, tätig und



bringt schulfachliche Expertise in die Entwicklung der strategischen Ziele der Bildungsregion Heidekreis und deren Umsetzung ein.

Zu den Aufgaben der Bildungs Koordinatorin bzw. des Bildungs koordinators gehören insbesondere:

- Koordinierung und Umsetzung der von der Bildungsregion Heidekreis und ihrer Gremien (Interne Steuerungsgruppe Bildung und Strategiegruppe Bildung) beschlossenen Maßnahmen,
- Initiierung von Gremienarbeit und Vorbereitung der Sitzungen der Gremien,
- Organisation der jährlichen Klausurtagung der Schulleitungen im Heidekreis,
- Koordinierung bzw. Förderung der Kommunikation (sowohl innerhalb der Bildungsregion als auch bei Bedarf zwischen Bildungsregionen),
- Ansprechpartnerin bzw. Ansprechpartner zu sein für Institutionen und Bildungsakteure in der Region,
- fachliche Unterstützung des strategisch koordinierenden Gremiums bei der Vergabe von Mitteln aus dem Bildungsfonds Heidekreis,
- qualitative Weiterentwicklung der Schullandschaft im Heidekreis unter besonderer Beachtung der Übergänge (z. B. Projekt "PERLE" zum Übergang Kita-Grundschuleweiterführende Schule),
- Organisation von Qualifizierungsmaßnahmen mit Kooperationspartnern,
- Begleitung des Netzwerks „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ und der Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen des Projektantrags „Bildungskommunen“ an das Bundesministerium für Bildung und Forschung,
- Erstellung eines Newsletter sowie Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Bewerben können sich Lehrkräfte aller Schulformen im Eingangsamts nach Ende der Probezeit oder im ersten Beförderungsamts, soweit diese Lehrkräfte nicht Schulleiterinnen / Schulleiter oder Ständige Vertreterinnen / Vertreter von Schulleiterinnen / Schulleitern sind.

Bewerberinnen und Bewerber sollen über Kenntnisse des Schulwesens in Niedersachsen und der Schulangebote vor Ort sowie über Kenntnisse zentraler und regionaler bildungspolitischer Entwicklungen verfügen. Erwartet werden außerdem Erfahrungen in der Organisation von Entwicklungsvorhaben sowie Fähigkeiten zum Management einer Organisationseinheit und zur Anwendung neuer Informations- und Kommunikationstechnologien. Grundkenntnisse in der Organisation eines Verwaltungsarbeitsplatzes sind erwünscht.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden Gestaltungs- und Entscheidungsbereitschaft sowie die Fähigkeit zum konzeptionellen Denken erwartet. Darüber hinaus erfordert die Aufgabe Kommunikationskompetenz, Teamfähigkeit und die Fähigkeit zu Kooperation. Erwartet wird die Bereitschaft, sich auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten zu engagieren.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Aufgabenwahrnehmung ist bedingt teilzeitgeeignet, soweit eine Lehrkraft die Aufgabe als Bildungs koordinatorin oder Bil-

dukts koordinator mit der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit wahrnimmt.

Das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Männern besonders erwünscht.

Die Bewerbung ist mit Lebenslauf und Stellungnahme zu den im Ausschreibungstext vorliegenden Erwartungen sowie mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte bis zum 30.4.2022 auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung, z. H. Holger Petruschke, Auf der Hude 2, 21339 Lüneburg, zu richten. Da die Wahrnehmung der Aufgabe im Wege der Teil-Abordnung an den Landkreis Heidekreis erfolgt, wird die Auswahlentscheidung im Einvernehmen mit dem Landkreis Heidekreis getroffen.

Weitere Auskünfte erteilt Herr Holger Petruschke, holger.petruschke@rlsb-lg.niedersachsen.de, Tel.: 04131 15-2465 oder Herr Jörg Keyßner, Tel.: 05141 9247-43, E-Mail: joerg.keyssner@rlsb-lg.niedersachsen.de.

11. Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte (LBZH) Hildesheim

Beim Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte (LBZH) Hildesheim sind in der Förderschule mit dem Schwerpunkt Hören ab dem 1.8.2022 mehrere Dienstposten / Arbeitsplätze für

Lehrkräfte (m/w/d)

neu zu besetzen.

Bewerben können sich Lehrkräfte oder Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik, insbesondere in den sonderpädagogischen Fachrichtungen Beeinträchtigungen des Hörens, der Sprache und des Sprechens, des schulischen Lernens und / oder des Verhaltens.

Darüber hinaus können sich auch Lehrkräfte oder Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst mit einer Lehrbefähigung für das Lehramt an Grundschulen, an Haupt- und Realschulen oder an Gymnasien bewerben.

Eine Weiterbildungsbereitschaft zum Erwerb der Lehrbefähigung für das besondere Lehramt an Förderschulen mit dem Schwerpunkt Hören in den Landesbildungszentren für Hörgeschädigte wird erwartet. Die Lehrbefähigung eröffnet den Zugang zum zweiten Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Bildung (Studienrat / Studienrätin).

Das Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte Hildesheim ist eine soziale Einrichtung in der Trägerschaft des Landes mit Schulen im Sinne des Nds. Schulgesetzes (NSchG). Die Einrichtung nimmt Aufgaben der Bildung, der Hörfrühförderung sowie der Erziehung und der Betreuung von Kindern sowie Schülerinnen und Schülern mit Hörschädigungen und den daraus resultierenden Kommunikationsbeeinträchtigungen sowie die Beratung der Eltern wahr und ist überregionales Förderzentrum i. S. d. NSchG.

Neben der erforderlichen fachlichen und pädagogischen Qualifikation wird ein hohes Maß an Einsatzfreude, Verantwortungsbewusstsein, Flexibilität, Organisationsgeschick sowie Kommunikations- und Teamfähigkeit erwartet.



Der Einsatz erfolgt überwiegend in der Förderschule mit dem Schwerpunkt Hören (Primarstufe und Sekundarstufe I). Das Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte übernimmt auch vielfältige Aufgaben der inklusiven Bildung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Hörschädigung in seinem Einzugsbereich, daher wird die Bereitschaft zur Übernahme von Außendiensttätigkeiten in der Hörfrühförderung bzw. im Mobilen Dienst für Hörgeschädigte an Regelschulen im Einzugsbereich des LBZH Hildesheim erwartet.

Alle Beschäftigten der LBZH unterliegen der einrichtungsbezogenen Impfpflicht für Angehörige von Gesundheitsberufen gemäß § 20a Abs. 1 Nr. 1 Buchst. o und Nr. 2 IfSG. Aus diesem Grund müssen Sie zum Zeitpunkt der Einstellung entweder eine geimpfte oder genesene Person im Sinne des § 2 Nr. 2 oder Nr. 4 der COVID-19-Schutzmaßnahmen-Ausnahmenverordnung in der jeweils geltenden Fassung sein oder aufgrund einer medizinischen Kontraindikation nicht gegen das Coronavirus SARS-CoV-2 geimpft werden können. Ein schriftlicher Nachweis ist mit der Bewerbung vorzulegen.

Die Dienstposten / Arbeitsplätze sind mit Einschränkungen teilzeitgeeignet.

Nähere Auskünfte erteilt der Direktor – Herr Budke – unter Tel.: 05121 801-100 oder per E-Mail: joachim.budke@lbzh-hi.niedersachsen.de.

Das LBZH Hildesheim strebt den Abbau einer Unterrepräsentanz im Sinne des Nds. Gleichstellungsgesetzes (NGG) an. Bewerbungen von Männern sind nach Maßgabe des NGG besonders erwünscht.

Der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten sieht sich das Niedersächsische Landesamt für Soziales, Jugend und Familie in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb Bewerbungen von Bewerberinnen und Bewerbern mit Behinderungen. Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Bewerbungen schwerbehinderter Menschen bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen und Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Eine Schwerbehinderung / Gleichstellung bitte ich zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung mitzuteilen und entsprechend zu dokumentieren.

Die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber können Sie von unserer Internetseite herunterladen unter: (https://www.lbzh-hi.niedersachsen.de/startseite/wir_ueber_uns/impressum_und_datenschutzerklaerung/impressum-und-datenschutzerklaerung-151376.html)

Postalisch eingereichte Bewerbungsunterlagen können nicht zurückgesandt werden. Reichen Sie daher Zeugnisse und weitere Anlagen nur in Kopie ein.

Bewerbungen richten Sie bitte bis zum 19.4.2022 an das Nds. Landesamt für Soziales, Jugend und Familie Team 3Z1 – Organisation / Personal – Domhof 1, 31134 Hildesheim. Bewerbungen sind auch per E-Mail möglich. Bitte senden Sie Ihre Unterlagen möglichst zusammengefasst in einem einzigen pdf-Dokument mit einer maximalen Größe von 4 MB an: bewerbungen@ls.niedersachsen.de.

12. Schulleitung an Deutscher Auslandsschule

Deutsche Schule Ankara, Zweigstelle Istanbul, Türkei (Grundschule)

Besetzungsdatum: voraussichtlich 1.2.2023

Bewerbungsende: 31.5.2022

Deutschsprachige Schule

Klassenstufen: 1-4

Schülerzahl: 59

Kindergarten

Anforderungsprofil

Lehrbefähigung Grundschule bzw. Primarschule

BesGr. A 12 / A 13 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Gute Englischkenntnisse sind erwünscht.

Schulleitungserfahrung ist erwünscht.

Drittbewerbungen sind zulässig.

Allgemeine Hinweise zum Bewerbungsverfahren

Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht. Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen im Gastland wird erwartet.

Fragebögen für die Bewerbung stehen im Internet unter www.auslandsschulwesen.de zur Verfügung.

Die Bewerbung ist möglichst umgehend zweifach auf dem Dienstweg an das Bundesverwaltungsamt – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen –, Barbarastraße 1, 50728 Köln, zu richten. Eine weitere Ausfertigung der Bewerbungsunterlagen ist gleichzeitig an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 33, Schiffgraben 12, 30159 Hannover, zu senden. Außerdem werden die Bewerberinnen und Bewerber gebeten, sich unmittelbar mit der im Niedersächsischen Kultusministerium zuständigen Referentin für das Auslandsschulwesen, Frau Busse, in Verbindung zu setzen (Tel.: 0511 120-7237; E-Mail: eva.busse@mk.niedersachsen.de). Um direkte Übersendung einer Ausfertigung des Bewerbungsschreibens, eines ausgefüllten Fragebogens und eines tabellarischen Lebenslaufs an die Zentralstelle (als Vorabinformation) wird gebeten.

Bewerberinnen und Bewerber müssen die in der Ausschreibung angegebenen Besoldungs- / Vergütungsgruppen innehaben.

Bewerberinnen und Bewerber dürfen zum ausgeschriebenen Zeitpunkt des Amtsantritts das 63. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Drittbewerbungen sind bei Zweit- bzw. Drittausschreibungen zulässig, ansonsten werden sie nicht berücksichtigt.

13. Leitung der Deutschen Abteilung Nikolaus-Lenau-Lyzeum, Temeswar in Rumänien

Besetzungsdatum: 1.2.2023

Bewerbungsende: 31.7.2022

Anforderungsprofil:

Lehrbefähigung für den Sekundarbereich II in Deutsch und Geschichte

BesGr. A 15 bzw. die entsprechende Entgeltgruppe des TV-L



- Leitungserfahrung in der erweiterten Schulleitung im Inlandsschuldienst (z. B. Schulleitung oder herausragende Funktionsstelle)
- Erfahrungen im Abiturbereich
- Erfahrung im Auslandsschulwesen erwünscht
- möglichst Erfahrungen im Bereich Deutsch im Fachunterricht
- hohe interkulturelle Kompetenz
- Hohe Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit, Flexibilität und überdurchschnittliche Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit und Bereitschaft zur engen Zusammenarbeit mit der einheimischen Schulleitung

Tätigkeitsprofil:

- Leitung der Deutschen Abteilung in enger Kooperation mit der rumänischen Schulleitung
- Fachunterricht in der Deutschen Abteilung
- Repräsentation der Abteilung im rumänischen und internationalen Umfeld
- Vorbereitung, Monitoring und Durchführung des Regionalabiturs in der Region
- Monitoring und ggf. Durchführung von unterrichtlichen oder schulischen Projekten

Beschreibung der Schule:

Die deutsche Abteilung ist eine Abteilung eines staatlichen rumänischen Gymnasiums. Es handelt sich um eine Deutsch-Profil-Schule.

Allgemeine Hinweise zum Bewerbungsverfahren

Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht. Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen im Gastland wird erwartet.

Fragebögen für die Bewerbung stehen im Internet unter www.auslandsschulwesen.de zur Verfügung.

Die Bewerbung ist möglichst umgehend zweifach auf dem Dienstweg an das Bundesverwaltungsamt – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen –, Barbarastraße 1, 50728 Köln, zu richten. Eine weitere Ausfertigung der Bewerbungsunterlagen ist gleichzeitig an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 33, Schiffgraben 12, 30159 Hannover, zu senden. Außerdem werden die Bewerberinnen und Bewerber gebeten, sich unmittelbar mit der im Niedersächsischen Kultusministerium zuständigen Referentin für das Auslandsschulwesen, Frau Busse, in Verbindung zu setzen, Tel.: 0511 120-7237; E-Mail: eva.busse@mk.niedersachsen.de. Um direkte Übersendung einer Ausfertigung des Bewerbungsschreibens, eines ausgefüllten Fragebogens und eines tabellarischen Lebenslaufs an die Zentralstelle (als Vorabinformation) wird gebeten.

Bewerberinnen und Bewerber müssen die in der Ausschreibung angegebenen Besoldungs- / Vergütungsgruppen innehaben.

Bewerberinnen und Bewerber dürfen zum ausgeschriebenen Zeitpunkt des Amtsantritts das 63. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Drittbewerbungen sind bei Zweit- bzw. Drittausschreibungen zulässig, ansonsten werden sie nicht berücksichtigt.



Öffentliche Schulen, Studienseminare, Fachberatung in der Schulaufsicht und Fachmoderation für Gesamtschulen

Vorbemerkungen zu den Ausschreibungen

Nachstehend werden gemäß § 45 Abs. 1 und § 52 Abs. 1 des Niedersächsischen Schulgesetzes (NSchG) freie oder frei werdende Planstellen an öffentlichen Schulen und an Studienseminaren ausgeschrieben:

1. Muster der Ausschreibung:
 - a) Name der Schule und Schulform, Name des Studienseminars;
 - b) Schulträger;
 - c) Art der Stelle, Termin des Freiwerdens oder der voraussichtlichen Einrichtung (sofern kein Termin angegeben wird, ist die Stelle sofort zu besetzen);
 - d) soweit erforderlich, zusätzliche Angaben über die Schule oder das Studienseminar, die Stelle, die gewünschte fachliche oder persönliche Eignung, die Religionszugehörigkeit;
 - e) bei Besetzung auf Zeit: Dauer, für die die Stelle zu besetzen ist (außerdem ist unter der Ausschreibung ohne Kennbuchstabe eine Angabe über Wohnungsbeschaffung zulässig);
 - f) Name und Tel.-Nr. der zuständigen Dezernentin / des zuständigen Dezernenten oder
 - g) Name und Tel.-Nr. der Schulleiterin / des Schulleiters der für die Ausschreibung zuständigen Schule, Anschrift der Schule.

Angabe bei erneuter Ausschreibung: „(erneute Ausschreibung)“ oder bei erneuter Ausschreibung nach dem Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetz (NGG): „(erneute Ausschreibung gemäß § 11 Abs. 2 NGG)“.

2. Die Stellenausschreibungen richten sich an Interessierte jeden Geschlechts (m/w/d). Die Vorgaben des NGG sind zu berücksichtigen.
3. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.
4. Die zu besetzenden Stellen sind grundsätzlich teilzeitgeeignet. Bei Funktionsstellen kann durch Teilzeitbeschäftigung nur die Unterrichtsverpflichtung, nicht die Funktionstätigkeit, ermäßigt werden.
5. Bewerbungen um Stellen innerhalb des eigenen Bezirks sind grundsätzlich auf dem Dienstwege an das zuständige Regionale Landesamt für Schule und Bildung zu richten. Andernfalls sind sie unmittelbar bei dem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung, das die Stelle ausgeschrieben hat, einzureichen und gleichzeitig dem für die Bewerberin / den Bewerber zuständigen Regionalen Landesamt für Schule und Bildung auf dem Dienstwege anzuzeigen.
6. Abweichend von Nr. 5 gilt:

Bei der Ausschreibung von Stellen an Schulen im Rahmen ihrer eigenen Zuständigkeit sind Bewerbungen unmittelbar an die unter Nr. 1 Buchst. g) genannte Person zu richten. Gleichzeitig ist die Bewerbung dem für die Bewerberin / den Bewerber zuständigen Regionalen Landesamt für Schule und Bildung anzuzeigen.
7. Bewerbungsfähigkeit im Hinblick auf ausgeschriebene Funktionsstellen:
 - a) Grundsätzliches:

Bei den nachstehend genannten Lehrbefähigungen handelt es sich um Lehrbefähigungen im Sinne der NLVO-Bildung. Ihnen stehen Ergänzungsqualifikationen nach Maßgabe des sogenannten Qualifizierungserlasses gleich. Die Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen muss auf einem in der NLVO-Bildung genannten Weg erworben worden sein (vgl. § 14 NLVO-Bildung). Bei Lehrkräften mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund- und Hauptschulen oder für das Lehramt an Haupt- und Realschulen muss der jeweilige Ausbildungsschwerpunkt mit der Schulform der ausgeschriebenen Stelle übereinstimmen. Sofern dies nicht der Fall ist, muss die Lehrkraft eine mindestens einjährige überwiegende Unterrichtstätigkeit an einer dem anderen Ausbildungsschwerpunkt entsprechenden Schule nachweisen. Die zweite Alternative gilt für Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen mit dem Ausbildungsschwerpunkt Grundschule nicht für Realschulfunktionsstellen. Bei Lehrkräften mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Haupt- und Realschulen (Schwerpunkt Hauptschule) wird eine Bewerbungsfähigkeit auf Funktionsstellen im Realschulbereich durch eine mindestens einjährige überwiegende Unterrichtstätigkeit an einer Schule mit Ausrichtung auf den mittleren Bildungsabschluss erworben, wenn ein Unterrichtseinsatz im Schuljahrgang 10 nachgewiesen wird.

- b) Bewerbungsfähigkeit

Für Ausschreibungen von Funktionsstellen, die **keine Angaben zur Lehrbefähigung** enthalten, gilt Folgendes:

Um ausgeschriebene Stellen an Grundschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grundschulen, das Lehramt an Grund- und Hauptschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.



Darüber hinaus sind Lehrkräfte bewerbungsfähig, die in der ehemaligen DDR bzw. bis 1992 eine Fachschulausbildung an einem Institut für Lehrerbildung absolviert haben und berechtigt sind, die Berufsbezeichnung „Lehrer für die unteren Klassen“ führen zu dürfen.

Um ausgeschriebene Stellen an Hauptschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Realschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Oberschulen ohne gymnasiales Angebot können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Oberschulen mit gymnasialem Angebot können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Förderschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Gymnasien können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an zusammengefassten Schulen können sich Lehrkräfte bewerben, die jeweils für die einzelnen vorhandenen Schulformen der zusammengefassten Schule bewerbungsfähig wären.

Um ausgeschriebene Stellen an Integrierten und an Kooperativen Gesamtschulen im Sekundarbereich I sowie um Stellen einer Didaktischen Leiterin / eines Didaktischen Leiters, einer Ständigen Vertreterin / eines Ständigen Vertreters der Schulleiterin / des Schulleiters und um Stellen einer Schulleiterin / eines Schulleiters an diesen Schulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt an Gymnasien bewerben. Um ausgeschriebene Schulzweigleiterstellen an Kooperativen Gesamtschulen können sich Lehrkräfte bewerben, die die Lehrbefähigung für die dem jeweiligen Schulzweig entsprechende Schulform besitzen. Um ausgeschriebene Stellen an Integrierten und an Kooperativen Gesamtschulen im Sekundarbereich II können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an berufsbildenden Schulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen bewerben.

8. Die Bewerbungsschreiben mit tabellarischem Lebenslauf sind dreifach einzureichen. Der tabellarische Lebenslauf muss mindestens folgende Angaben enthalten: Name, Geburtsdatum, Lehrbefähigung einschließlich der Fächer und der Ergebnisse der ersten und zweiten Staatsprüfung, derzeitige Schule, Amtsbezeichnung und gegebenenfalls derzeitige Funktion. Bei Bewerbungen für eine Stelle an Grundschulen und Hauptschulen muss auch die Religionszugehörigkeit in der Übersicht angegeben werden (§ 52 Abs. 5 NSchG).
9. Die Bewerberinnen / Bewerber werden darauf hingewiesen, dass diese Angaben auch an die Schule, an der die Stelle besetzt werden soll, und an den entsprechenden Schulträger im Rahmen der Beteiligungsverfahren nach dem Niedersächsischen Schulgesetz weitergegeben werden.
10. Bewerbungen müssen spätestens vier Wochen nach dem Tage der Ausschreibung bei dem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung / bei der Schule, das / die die Stellen ausgeschrieben hat, eingehen. Als Tag der Ausschreibung gilt das auf dem Titelblatt des Heftes des Schulverwaltungsblatts vermerkte Ausgabedatum.
11. Grundsätzlich werden alle Stellen zur Besetzung auf Lebenszeit ausgeschrieben. Die Stellen können aber auch auf Zeit übertragen werden (§ 44 Absätze 1 und 5 NSchG). Sofern Tarifbeschäftigte die Voraussetzungen der jeweiligen Stellenausschreibung erfüllen, können sie sich ebenfalls um die Stelle bewerben.
12. Die Übernahme der Leitung einer Schule verpflichtet gemäß Erlass des Niedersächsischen Kultusministeriums vom 16.4.2004 (I/2-84201) zur Teilnahme an der Qualifizierungsmaßnahme für neu ernannte Schulleiterinnen und -leiter.
13. Die Stellenausschreibungen von Leiterinnen und Leitern eines fachdidaktischen oder pädagogischen Seminars an den Studienseminaren für Lehrämter erfolgen durch dreiwöchigen Aushang in den Schulen der entsprechenden Schulform im Zuständigkeitsbereich des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung sowie im Extranet (Schulinfo Niedersachsen) der RLSB.
14. Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter: www.mk.niedersachsen.de/startseite/service/informationen_zum_datenschutz/informationen-zum-datenschutz.



Öffentliche Schulen und Studienseminare

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig

Grundschulen, Hauptschulen,
Grund- und Hauptschulen,
Haupt- und Realschulen

1. Braunschweig

- a) Grund- und Hauptschule Pestalozzi-straße
- b) Stadt Braunschweig
- c) Konrektorin / Konrektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 13), frei zum 1.8.2022
- f) Herr Scherr,
Tel.: 0531 484-3012

2. Fallersleben

- a) Grundschule Fallersleben
- b) Stadt Wolfsburg
- c) Rektorin / Rektor (A 14), frei zum 1.8.2022
- f) Herr Kraj,
Tel.: 0531 484-3256

3. Flecken Bovenden

- a) Grundschule Lenglern
- b) Flecken Bovenden
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- f) Frau Abts,
Tel.: 0551 30985415
(erneute Ausschreibung)

4. Göttingen

- a) Grundschule Godehardschule, katholische Grundschule
- b) Stadt Göttingen
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
- d) Bewerberinnen und Bewerber sollen vorzugsweise röm.-kath. Bekenntnisses oder christlichen Bekenntnisses (Mitglied einer Gliedkirche der EKD) sein.
- f) Frau Abts,
Tel.: 0551 30985415
(erneute Ausschreibung)

5. Helmstedt

- a) Grundschule St. Ludgeri, katholische Grundschule
- b) Helmstedt
- c) Rektorin / Rektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.8.2022
- d) Die Grundschule St. Ludgeri ist eine katholisch bekenntnisorientierte Grundschule. Bewerberinnen und Bewerber sollen vorzugsweise röm.-kath. Bekenntnisses oder christlichen Bekenntnisses (Mitglied einer Gliedkirche der EKD) sein.
- f) Herr Kraj,
Tel.: 0531 484-3256

6. Herzberg am Harz

- a) Einhornschule Scharzfeld, Grundschule
- b) Stadt Herzberg am Harz
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- f) Frau Stahl,
Tel.: 0551 30985416

7. Lehre

- a) Grundschule Lehre
- b) Gemeinde Lehre
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Her Kraj,
Tel.: 0531 484-3256

8. Süpplingen

- a) Grundschule An der Schunter Süpplingen
- b) Samtgemeinde Süpplingen
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- f) Herr Kraj,
Tel.: 0531 484-3256

9. Wolfsburg

- a) Grundschule Schunterwiesen Hattorf-Heiligendorf
- b) Stadt Wolfsburg
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Herr Kraj,
Tel.: 0531 484-3256

10. Wolfsburg

- a) Grundschule Wendschott
- b) Stadt Wolfsburg
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Herr Kraj,
Tel.: 0531 484-3256

Realschulen

1. Fallersleben

- a) Realschule Fallersleben
- b) Stadt Wolfsburg
- c) Zweite Realschulkonrektorin / Zweiter Realschulkonrektor (A 14), frei zum 1.8.2022
- f) Herr Kraj,
Tel.: 0531 484-3256

Oberschulen

1. Göttingen

- a) Oberschule Badenhausen
- b) Landkreis Göttingen
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor (A 14 + Z), frei zum 1.2.2023
- f) Frau Stahl,
Tel.: 0551 30985416

Förderschulen

1. Duderstadt

- a) Förderschule Pestalozzischule Duderstadt

- b) Landkreis Göttingen
- c) Förderschulrektorin / Förderschulrektor (A 14 + Z)
- f) Frau Schlote,
Tel.: 0551 30985420

2. Wolfenbüttel

- a) Förderschule mit den Schwerpunkten Lernen und Sprachen, Schule am Teichgarten
- b) Landkreis Wolfenbüttel
- c) Förderschulkonrektorin / Förderschulkonrektor (A 14), frei zum 1.8.2022
- f) Herr Scherr,
Tel.: 0531 484-3012

Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Duderstadt

- a) Eichsfeld-Gymnasium Duderstadt
- b) Landkreis Göttingen
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 1.8.2022
- d) Koordinierung des Einsatzes von Schulverwaltungsprogrammen und der Datensicherheit, Koordinierung der Lernmittelverwaltung, Mitwirkung bei der Budgetverwaltung, Statistik und Gebäudeinstandhaltung, Koordinierung des Aufgabefeldes C. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- f) Herr Dr. Eckhoff,
Tel.: 0531 484-3223
(erneute Ausschreibung nach § 11 Abs. 2 NGG)

2. Seesen

- a) Jacobson-Gymnasium
- b) Landkreis Goslar
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), frei zum 1.2.2023
- f) Herr Siebert,
Tel.: 0531 484-3229
(Korrektur der Ausschreibung aus dem SVBl. 2/2022)

Gesamtschulen

1. Braunschweig

- a) Wilhelm-Bracke-Gesamtschule, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Braunschweig



- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Koordinatorin / Koordinator der gymnasialen Oberstufe (A 15), frei zum 1.10.2022
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Gymnasien bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- f) Frau Pavlidis,
Tel.: 0531 484-3330

3. Braunschweig

- a) Integrierte Gesamtschule Heidberg, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Braunschweig
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 13 / A 14)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- g) Frau Remmler,
Tel.: 0531 4707590

4 Braunschweig

- a) Sally-Perel-Gesamtschule, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Braunschweig
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Leiterin / Leiter des Sekundarbereichs I (A 15), frei zum 17.12.2022
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- f) Frau Pavlidis,
Tel.: 0531 484-3330

5. Edemissen

- a) Integrierte Gesamtschule Edemissen, Integrierte Gesamtschule ohne gymnasiale Oberstufe
- b) Landkreis Peine
- c) Fachbereichsheiterin / Fachbereichsheiter (A 13), frei zum 1.8.2022
- d) Fachbereich Musisch-kulturelle Bildung. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen und an Realschulen bewerben. Eine spätere Änderung der Fachbereichsheiterung bleibt vorbehalten.
- g) Frau Cirakbel,
Tel.: 05176 989801

5. Göttingen

- a) Geschwister-Scholl-Gesamtschule, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Göttingen
- c) Fachbereichsheiterin / Fachbereichsheiter (A 13 / A 14), frei zum 1.11.2022
- d) Fachbereich Naturwissenschaften. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Eine spätere Änderung der Fachbereichsheiterung bleibt vorbehalten.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Wedrins,
Tel.: 0551 4005311

6. Schöppenstedt

- a) Integrierte Gesamtschule Schöppenstedt, Integrierte Gesamtschule ohne gymnasiale Oberstufe
- b) Landkreis Wolfenbüttel
- c) Gesamtschuldirektorin / Gesamtschuldirektor einer Gesamtschule ohne gymnasiale Oberstufe (A 15), voraussichtlich frei zum 3.9.2022
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- f) Herr Dr. Braun,
Tel.: 0531 484-3047

7. Schöppenstedt

- a) Integrierte Gesamtschule Schöppenstedt, Integrierte Gesamtschule ohne gymnasiale Oberstufe
- b) Landkreis Wolfenbüttel
- c) Direktorstellvertreterin / Direktorstellvertreter als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Leiterin / des Leiters einer Gesamtschule ohne gymnasiale Oberstufe (A 14), frei zum 1.8.2022
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- f) Herr Dr. Braun,
Tel.: 0531 484-3047

8. Wolfsburg

- a) Heinrich-Nordhoff-Gesamtschule, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Wolfsburg

- c) Fachbereichsheiterin / Fachbereichsheiter Gesellschaftsheiter (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 1.8.2022
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen, für Sonderpädagogik oder an Gymnasien bewerben. Eine spätere Änderung der Fachbereichsheiterung bleibt vorbehalten.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Sewing,
Tel.: 05361 873114

9. Wolfsburg

- a) Heinrich-Nordhoff-Gesamtschule, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Wolfsburg
- c) Fachbereichsheiterin / Fachbereichsheiter Musisch-kulturelle Bildung (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 1.8.2022
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen, für Sonderpädagogik oder an Gymnasien bewerben. Eine spätere Änderung der Fachbereichsheiterung bleibt vorbehalten.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Sewing,
Tel.: 05361 873114

Berufsbildende Schulen

1. Braunschweig

- a) Berufsbildende Schulen V der Stadt Braunschweig
- b) Stadt Braunschweig
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z)
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer an der Schule geführten beruflichen Fachrichtung. Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die Organisation und Gestaltung des gesamten Schulbetriebs einschließlich BBS-Planung als Planungs- und Steuerungsinstrument, die Stunden- und Vertretungsplanung, die verantwortliche Weiterentwicklung des schulweiten Qualitätsmanagements auf der Basis des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS) und der



Prozess der Personalentwicklung. Erforderlich sind Kompetenzen in Konzeption und Einsatz einschlägiger IT-Systeme sowie differenzierte Kenntnisse der einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften. Erwartet werden langjährige Erfahrungen und ein hohes Engagement in der Schul- und Unterrichtsentwicklung. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Erfordernisse der Schulentwicklung. Ausführliche Informationen zur Schule finden Sie unter www.bbs5-bs.de

f) Frau Due,
Tel.: 0531 484-3241

2. Salzgitter

- Berufsbildende Schulen Fredenberg
- Stadt Salzgitter
- Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2022
- Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer der an der Schule geführten beruflichen Fachrichtung. Zu den Aufgabenbereichen des Stellenprofils gehören die schulfachliche und schulorganisatorische Koordinierung aller Bildungsgänge mit der beruflichen Fachrichtung Pflege sowie die Implementierung der Berufsfachschule Pflege. Weitere Schwerpunkte des Stellenprofils sind die Koordinierung der pädagogisch-didaktischen Weiterentwicklung des schulischen Curriculums der Schule im Rahmen des schulischen Qualitätsmanagements auf der Basis des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS) und nach SchuCu-BBS sowie die Organisation der Ausbildung der an der Schule tätigen Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst, Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger, weiterer zu Qualifizierenden. Erwartet werden Kenntnisse der Schul- und Unterrichtsentwicklung und im Qualitätsmanagement auf der Basis KAM-BBS, des Programms SebeiSch, der einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften sowie in der IT-Anwendung, insbesondere zur elektronischen Stunden- und Vertretungsplanerstellung sowie digitaler Klassenbuchführung. Ferner wird ein ausgeprägtes Kommunikations- und Kooperationsvermögen erwartet, gerade in Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnerinnen und Partnern und schulischen

Anspruchsgruppen. Mehrjährige Unterrichtserfahrungen im Beruflichen Gymnasium und in der Fachoberschule sind erwünscht. Das Aufgabenprofil der Stelle unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen von Schulentwicklung. Weitere Informationen finden Sie unter www.bbs-fredenberg.de.

f) Frau Hartmann,
Tel.: 0531 484-3318

3. Wolfsburg

- Berufsbildende Schulen 2 Wolfsburg
- Stadt Wolfsburg
- Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 1.8.2022
- Voraussetzung für die Bewerbung ist das Lehramt an Berufsbildenden Schulen in einer der an der Schule geführten beruflichen Fachrichtung. Die Tätigkeit umfasst die schulfachliche, schulorganisatorische und pädagogische Koordinierung für die Bildungsgänge des Beruflichen Gymnasiums mit den Schwerpunkten Metalltechnik, Informationstechnik, Gesundheit und Soziales und der Fachoberschule mit den Schwerpunkten Technik und Gestaltung sowie deren Weiterentwicklung. Hinzu kommt die Mitwirkung bei der Begleitung der Erprobungsphase des Schwerpunktes „Ingenieurwissenschaften“. Das Aufgabenprofil umfasst weiter die abteilungsbezogene Planung und Erstellung der Stunden- und Vertretungspläne mit dem Programm BBS Verwaltung. Erwartet werden Erfahrungen in der Unterrichts- und Prüfungsorganisation des Beruflichen Gymnasiums und der Fachoberschule, Kenntnisse im Bereich „Inklusion in der Schule“ sowie eine aktive Mitwirkung bei der Gestaltung der Schul- und Unterrichtsentwicklung, die Umsetzung des schulischen Qualitätsmanagements auf Basis des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS) sowie die Mitarbeit bei der Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- / Lernprozesse (SchuCuBBS, DU-BBS). Von der Bewerberin / dem Bewerber wird eine hohe Belastbarkeit, Teamfähigkeit und ein ausgeprägtes Kommunikations- und Kooperationsvermögen erwartet sowie Erfahrungen in der Kooperation mit außerschulischen Partnern (z. B. Hochschulen, Dualpartnern, Arbeitsagentur) und der Öffentlich-

keitsarbeit für die beruflichen Gymnasien. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Erfordernisse der Schulentwicklung. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Weitere Informationen zur Schule unter www.bbs2-wob.de.

f) Herr Barckmann,
Tel.: 0531 484-3832

4. Wolfsburg

- Berufsbildende Schulen 2 der Stadt Wolfsburg
 - Stadt Wolfsburg
 - Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z); voraussichtlich frei zum 1.10.2022
 - Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer an der Schule geführten Fachrichtung. Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die Verantwortung für den Stunden- und Vertretungsplan, die Erstellung der Schulstatistik und der Zeugnisformulare, die Beschaffungsplanung und Haushaltsführung sowie die Infrastrukturplanung in Verbindung mit dem Schulträger. Erwartet werden ein hohes Engagement und Kompetenzen in den Bereichen Schul- und Unterrichtsentwicklung, Qualitätsmanagement auf Grundlage des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS), Projekt- und Prozessmanagement, Personalentwicklung und -verwaltung. Weiterhin sind fundierte EDV-Kenntnisse mit Erfahrungen im Einsatz digitaler Medien bei der Unterrichtsgestaltung und Durchführung (IServ) und in der Stunden- sowie Vertretungsplanung (z. B. BBS-Verwaltung) erforderlich. Das Aufgabenprofil unterliegt der ständigen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Weitere Informationen zur Schule finden Sie unter <https://bbs2-wob.de>.
- f) Herr Barckmann,
Tel.: 0531 484-3832

**Regionales Landesamt für Schule und Bildung Hannover**

Grundschulen, Hauptschulen, Grund- und Hauptschulen, Haupt- und Realschulen

1. Barsinghausen

- a) Adolf-Grimme-Schule, Grundschule
- b) Stadt Barsinghausen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Herr Deiwick,
Tel.: 0511 106-2429
(erneute Ausschreibung)

2. Bad Pyrmont

- a) Grundschule Hagen
- b) Stadt Bad Pyrmont
- c) Rektorin / Rektor (A 13), frei zum 1.8.2022
- f) Herr Philippen,
Tel.: 05531 936922

3. Bassum

- a) Grundschule Mittelstraße
- b) Stadt Bassum
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Frau Rogge,
Tel.: 04242 78073-27
(erneute Ausschreibung)

4. Bodenwerder

- a) Grundschule Bodenwerder
- b) Samtgemeinde Bodenwerder-Polle
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Herr Philippen,
Tel.: 05531 936922

5. Bückten

- a) Kapitän-Koldewey-Grundschule
- b) Samtgemeinde Hoya
- c) Rektorin / Rektor (A 13), frei zum 1.8.2022
- f) Frau Rogge,
Tel.: 04242 7807327
(erneute Ausschreibung)

6. Bruchhausen-Vilsen

- a) Grundschule Bruchhausen-Vilsen
- b) Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z), voraussichtlich frei zum 1.9.2022
- f) Herr Hippenstiel,
Tel.: 04242 7807324

7. Garbsen

- a) Grundschule Osterberg
- b) Stadt Garbsen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Frau Ramberg,
Tel.: 0511 106-2433
(erneute Ausschreibung)

8. Hannover

- a) Grundschule Fuhsestraße
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)

- f) Frau Halden,
Tel.: 0511 106-2482

9. Rinteln

- a) Grundschule Exten-Krankenhagen
- b) Stadt Rinteln
- c) Rektorin / Rektor (A 13+Z), frei zum 1.8.2022
- f) Frau Rohmann,
Tel.: 0511 106-2240

10. Uchte

- a) Grundschule Uchte
- b) Samtgemeinde Uchte
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), frei zum 1.8.2020
- f) Frau Peters,
Tel.: 04242 78073-21
(erneute Ausschreibung)

11. Wedemark

- a) Grundschule Elze
- b) Gemeinde Wedemark
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), frei zum 1.8.2022
- f) Frau Wolters,
Tel.: 0511 106-7038

12. Wennigsen

- a) Grundschule Wennigsen
- b) Gemeinde Wennigsen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Herr Deiwick,
Tel.: 0511 106-2429
(erneute Ausschreibung)

*Förderschulen***1. Springe**

- a) Janusz-Korczak-Schule, Förderschule mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung
- b) Region Hannover
- c) Förderschulkonrektorin / Förderschulkonrektor (A 14), frei zum 1.8.2022; aktuell steht keine Planstelle zur Verfügung.
- f) Herr Deiwick,
Tel.: 0511 106-2429

Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Diepholz

- a) Gymnasium Graf-Friedrich-Schule Diepholz
- b) Landkreis Diepholz
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 1.9.2022

- f) Herr Loske,
Tel.: 0511 106-2454

2. Hannover

- a) Gymnasium Leibnizschule
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 15.8.2022
- f) Frau Kretschmer,
Tel.: 0511 106-2451

3. Hannover

- a) Kurt-Schwitters-Gymnasium Misburg
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 10.8.2022
- f) Frau Dr. Fellmann,
Tel.: 0511 106-2386

*Gesamtschulen***1. Hannover**

- a) Integrierte Gesamtschule Vahrenheide / Sahlkamp
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 13), voraussichtlich frei zum 1.11.2022
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen oder an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Kleinholz-Mewes,
Tel.: 0511 168-48204
Integrierte Gesamtschule Vahrenheide / Sahlkamp, Weimarer Allee 59, 30179 Hannover

2. Lehrte

- a) Integrierte Gesamtschule Lehrte
- b) Stadt Lehrte
- c) Gesamtschuldirektorin / Gesamtschuldirektor als Leiterin / Leiter einer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (A 16), voraussichtlich frei zum 1.2.2023
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- f) Herr Schwarze,



Tel.: 0511 106-2318
(Korrektur der Ausschreibung
aus dem SVBl. 1/2022)

3. Pattensen

- a) Ernst-Reuter-Schule,
Kooperative Gesamtschule
- b) Stadt Pattensen
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 2.10.2022
- d) Fachbereich Deutsch und DaZ (Deutsch als Zweitsprache). Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Frau Gerull,
Tel.: 05101 1001-600
Ernst-Reuter-Schule,
Platz St. Aubin, 30982 Pattensen

4. Stadthagen

- a) Integrierte Gesamtschule
Schaumburg
- b) Landkreis Schaumburg
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 1.12.2022
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen, oder an Gymnasien bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Frau Dr. Budwach,
Tel.: 05721-972801
Integrierte Gesamtschule
Schaumburg, Schachtstr. 53,
31655 Stadthagen.

5. Stadthagen

- a) Integrierte Gesamtschule
Schaumburg
- b) Landkreis Schaumburg
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 1.12.2022
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen, oder an Gymnasien bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Frau Dr. Budwach,
Tel.: 05721-972801

Integrierte Gesamtschule
Schaumburg, Schachtstr. 53,
31655 Stadthagen.

6. Uetze

- a) Aurelia-Wald-Gesamtschule Uetze
- b) Gemeinde Uetze
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 13 / A 14)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen, an Gymnasien oder für Sonderpädagogik bewerben.
- g) Frau Loosveld,
Tel.: 05173-982640
Aurelia-Wald-Gesamtschule Uetze,
Marktstraße 6, 31311 Uetze

Berufsbildende Schulen

1. Hildesheim

- a) Walter-Gropius-Schule, Berufsbildende Schulen Hildesheim
- b) Landkreis Hildesheim
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 1.8.2022
- d) Koordinierung schulfachlicher, pädagogischer und schulorganisatorischer Aufgaben in den Fachrichtungen Ernährung, Gastronomie, Agrar-, Hauswirtschaft, Körperpflege und Betreuung der Fachgruppen. Zu den weiteren Schwerpunkten des Stellenprofils gehören Öffentlichkeitsarbeit, Zeugnisschreibung und schulweites Fortbildungsmanagement. Erwartet werden Erfahrungen und Kenntnisse in der Organisations-, Schul-, und Unterrichtsentwicklung, im Prozessmanagement sowie im Qualitätsmanagement auf Basis des Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS), ferner Kenntnisse der einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften. Anwen-derkenntnisse von schulischen IT-Anwendungen sind wünschenswert. Erwartet werden eine ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit, sowie Fach-, Leitungs-, Management- und Sozialkompetenzen in Bezug auf die Aufgaben. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Erfordernisse der Schulentwicklung. Weitere Informationen zur Schule erhalten Sie unter www.bbs-walter-gropius.de.
- f) Herr Dr. Gaida,
Tel.: 0511 106-3322

Studienseminare

1. Hannover

- a) Studienseminar Hannover I für das Lehramt an Gymnasien
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachleiterin / Fachleiter (A 15) für das Fach Mathematik, frei zum 1.8.2022
- d) Die Mitarbeit in der Seminarentwicklung ist erforderlich. Erfahrungen in der Ausbildung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst sind wünschenswert. Erfahrungen im Einsatz digitaler Medien im Unterricht sind erforderlich. Voraussetzung für eine Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien mit der Lehrbefähigung für das Fach Mathematik.
- f) Herr Dr. Stock,
Tel.: 0511 106-2313

2. Hildesheim

- a) Studienseminar Hildesheim für das Lehramt an Gymnasien
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachleiterin / Fachleiter (A 15) für das Fach Englisch, frei zum 1.8.2022
- d) Die Mitarbeit in der Seminarentwicklung ist erforderlich. Erfahrungen in der Ausbildung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst sind wünschenswert. Erfahrungen im Einsatz digitaler Medien im Unterricht sind erforderlich. Voraussetzung für eine Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien mit der Lehrbefähigung für das Fach Englisch.
- f) Herr Dr. Stock,
Tel.: 0511 106-2313

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg

*Grundschulen, Hauptschulen,
Grund- und Hauptschulen,
Haupt- und Realschulen*

1. Bremervörde

- a) Grundschule Bremervörde
- b) Stadt Bremervörde
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Frau Oppermann,
Tel.: 04261 840625
(erneute Ausschreibung)

2. Bremervörde

- a) Grundschule Engeo
- b) Stadt Bremervörde
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Frau Oppermann,
Tel.: 04261 840625

**3. Celle**

- a) Grundschule Blumlage / Altstadt
- b) Stadt Celle
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Frau Carstensen,
Tel.: 05141 924744
(erneute Ausschreibung)

4. Celle

- a) Grundschule Waldweg
- b) Stadt Celle
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Frau Carstensen,
Tel.: 05141 924744
(erneute Ausschreibung)

5. Celle

- a) Katholische Grundschule Celle
- b) Stadt Celle
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Die Katholische Grundschule Celle ist eine katholisch bekenntnisorientierte Grundschule. Bewerberinnen und Bewerber sollen vorzugsweise röm.-kath. Bekenntnisses oder christlichen Bekenntnisses (Mitglied einer Gliedkirche der EKD) sein.
- f) Frau Carstensen,
Tel.: 05141 924744
(erneute Ausschreibung)

6. Cuxhaven

- a) Lüdingworthor Schule, Grundschule
- b) Stadt Cuxhaven
- c) Rektorin / Rektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.8.2022
- d) Es können sich auch Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.
- f) Herr Mittelstädt,
Tel.: 04721 6661636
(erneute Ausschreibung)

7. Fredenbeck

- a) Grundschule Fredenbeck
- b) Samtgemeinde Fredenbeck
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Frau Stüer,
Tel.: 04721 6661634
(erneute Ausschreibung)

8. Nienhagen

- a) Grundschule Nienhagen
- b) Samtgemeinde Wathlingen
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
- f) Frau Carstensen,
Tel.: 05141 924744
(erneute Ausschreibung)

9. Rosengarten

- a) Grundschule Vahrendorf
- b) Gemeinde Rosengarten
- c) Rektorin / Rektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.4.2022
- f) Frau Kuhlmann,
Tel.: 04131 152524

10. Schwanewede

- a) Wiesenschule Schwanewede, Grundschule
- b) Gemeinde Schwanewede
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- d) Um die ausgeschriebene Stelle können sich auch Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.
- f) Frau Wernwag,
Tel.: 04261 840627
(erneute Ausschreibung)

11. Thedinghausen

- a) Nils Holgersson Grundschule
- b) Samtgemeinde Thedinghausen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Frau Feil,
Tel.: 04261 840623
(erneute Ausschreibung)

12. Wurster Nordseeküste

- a) Grundschule Midlum
- b) Gemeinde Wurster Nordseeküste
- c) Rektorin / Rektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.8.2022
- f) Frau Clasen,
Tel.: 05141 924744

*Förderschulen***1. Celle**

- a) Paul-Klee-Schule, Förderschule mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung
- b) Landkreis Celle
- c) Förderschulkonrektorin / Förderschulkonrektor (A 14 + Z), voraussichtlich frei zum 1.10.2022
- f) Frau Carstensen,
Tel.: 05141 924744

2. Cuxhaven

- a) Schule am Meer, Förderschule mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung
- b) Landkreis Cuxhaven
- c) Förderschulkonrektorin / Förderschulkonrektor (A 14), voraussichtlich frei zum 1.8.2022
- f) Herr Mittelstädt,
Tel.: 04721 6661636

*Oberschulen***1. Buchholz in der Nordheide**

- a) Grund- und Oberschule Waldschule Buchholz
- b) Stadt Buchholz in der Nordheide
- c) Zweite Oberschulkonrektorin / Zweiter Oberschulkonrektor (A 14), voraussichtlich frei zum 1.6.2022
- f) Frau Kuhlmann,
Tel.: 04131 152524

2. Harsefeld

- a) Selma-Lagerlöf-Oberschule
- b) Samtgemeinde Harsefeld
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor als didaktische Leiterin / didaktischer Leiter (A 14), voraussichtlich frei zum 1.8.2022
- f) Herr Keusemann,
Tel.: 04141 935130 oder
04721 6661635

3. Marschacht

- a) Ernst-Reinstorf-Schule, Oberschule
- b) Landkreis Harburg
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2022
- f) Frau Kuhlmann,
Tel.: 04131 152524

*Gymnasien**(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)***1. Lilienthal**

- a) Gymnasium Lilienthal
- b) Landkreis Osterholz-Scharmbeck
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 1.8.2022
- d) Koordinierung des Aufgabenfeldes B oder C; Mitarbeit bei der Koordinierung der Oberstufe; Mitarbeit beim Abitur; Mitwirkung bei der Digitalisierung der Schule. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- f) Frau Kletzin,
Tel.: 04131 152168

2. Verden (Aller)

- a) Gymnasium am Wall
- b) Landkreis Verden
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), frei zum 1.2.2023
- f) Herr Weinreich,
Tel.: 04131 152742

*Gesamtschulen***1. Buxtehude**

- a) Integrierte Gesamtschule Buxtehude
- b) Stadt Buxtehude
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter im Sekundarbereich I einer Integrierten Gesamtschule (A 13 / A 14), frei zum 1.8.2022
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Real-



schulen, an Realschulen und an Gymnasien bewerben.

- g) Frau Gellermann,
Tel.: 04161 644150
Integrierte Gesamtschule Buxtehude, Hansestraße 15, 21614 Buxtehude

2. Clenze

- a) Drawehn-Schule Clenze, Kooperative Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Landkreis Lüchow-Dannenberg
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 1.8.2022
- d) Fachbereich Mathematik / Informatik, inkl. Unterstützung bei der Umsetzung digitaler Projekte. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen und an Gymnasien bewerben. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten.
- g) Frau Marx,
Tel.: 05844 98810
Drawehn-Schule Clenze,
Uelzener Str. 10, 29459 Clenze

3. Hambergen

- a) Gesamtschule am Wällenberg, Kooperative Gesamtschule
- b) Samtgemeinde Hambergen
- c) Gesamtschuldirektorin / Gesamtschuldirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 15.5.2022
- f) Frau Kletzin,
Tel.: 04131 152168

4. Rotenburg (Wümme)

- a) Integrierte Gesamtschule Rotenburg
- b) Stadt Rotenburg (Wümme)
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14),
- d) Fachbereich Gesellschaftswissenschaften. Es können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Eine spätere Änderung der Aufgabenteilung bleibt vorbehalten.
- g) Herr Thiemer,
Tel.: 04261 8192222
Integrierte Gesamtschule Rotenburg, Gerberstraße 16, 27356 Rotenburg (Wümme)

5. Rotenburg (Wümme)

- a) Integrierte Gesamtschule Rotenburg
- b) Stadt Rotenburg (Wümme)

- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter im Sekundarbereich I einer Integrierten Gesamtschule (A 13 / A 14)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- g) Herr Thiemer,
Tel.: 042618 192222
Integrierte Gesamtschule Rotenburg, Gerberstraße 16, 27356 Rotenburg (Wümme)

6. Rotenburg (Wümme)

- a) Integrierte Gesamtschule Rotenburg
- b) Stadt Rotenburg (Wümme)
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter im Sekundarbereich I einer Integrierten Gesamtschule (A 13 / A 14)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- g) Herr Thiemer,
Tel.: 04261 8192222
Integrierte Gesamtschule Rotenburg, Gerberstraße 16, 27356 Rotenburg (Wümme)

Berufsbildende Schulen

1. Verden

- a) Berufsbildende Schulen Verden
- b) Landkreis Verden
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), frei zum 1.2.2023
- d) Zu den Schwerpunkten des Aufgabenprofils gehören die Mitwirkung in der Organisation und Prozessgestaltung des gesamten Schulbetriebs, die Weiterentwicklung des schulischen Qualitätsmanagements auf der Basis des Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS), des Schulischen Curriculums (SchuCu-BBS) sowie die schulische Organisations-, Personal- und Unterrichtsentwicklung. Weitere gesamtschulische Aufgabenfelder sind die Erstellung der Schulstatistik, die Verantwortung für die Zeugniserstellung sowie die Verwaltung der Hausmittel des Schulträgers. Erwartet werden grundlegende Kenntnisse im Umgang mit schulischen Planungs- und Steuerungsinstrumen-

ten (BBS-Planung und Untis), Kenntnisse im IT-Anwendungsbereich sowie die Mitwirkung bei der Personalbewirtschaftung und bei der Lehrkräfteausbildung. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen. Das Aufgabenprofil der Stelle unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Weitere Informationen zur Schule finden Sie unter www.bbsverden.de.

- f) Frau Phielipeit,
Tel.: 04131 15-2727

2. Walsrode

- a) Berufsbildende Schulen Walsrode
- b) Landkreis Heidekreis
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehört die Koordinierung der schulfachlichen, pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben in den Bildungsgängen Fachschule Heilerziehungspflege, Fachschule Sozialpädagogik, Fachschule Heilpädagogik, Berufsfachschule Sozialpädagogische Assistenz, Berufsfachschule Pflegeassistenz, Berufsfachschule Hauswirtschaft und Pflege (Persönliche Assistenz). Weitere Aufgaben sind die Schul- und Unterrichtsentwicklung, die Mitwirkung beim Qualitätsmanagement auf Basis des Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS) sowie die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse (SchuCu-BBS). Erwartet werden Teamfähigkeit, Kenntnisse im IT-Anwendungsbereich und im Umgang mit schulinternen Planungs- und Steuerungsinstrumenten (Untis, BBS-Planung) sowie die nötige Fach-, Leitungs-, Management- und Sozialkompetenz zur Wahrnehmung der Aufgaben. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einem der an der Schule geführten Bildungsgänge. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Weitere Informationen zur Schule finden Sie unter www.bbs-walsrode.de.
- f) Frau Phielipeit,
Tel.: 04131 15-2727

**Studienseminare****1. Celle**

- a) Studienseminar Celle für das Lehramt an Gymnasien
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachleiterin / Fachleiter für das Unterrichtsfach Deutsch (A 15)
- d) Erforderlich sind Erfahrung in der Ausbildung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst. Die Mitarbeit am Seminarprogramm wird erwartet. Voraussetzung für die Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien. Erwünscht sind Erfahrungen als Prüferin / Prüfer im Abitur.
- f) Herr Broy,
Tel.: 04131 15-2726

2. Stade

- a) Studienseminar Stade für das Lehramt an berufsbildenden Schulen
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachleiterin / Fachleiter für die berufliche Fachrichtung Informationstechnik (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2022
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen mit der beruflichen Fachrichtung Informationstechnik. Die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen sollte vorrangig durch die erste Staatsprüfung oder den Hochschulabschluss Master of Education oder als Diplom-Handelslehrerin / Diplom-Handelslehrer und eine zweite Staatsprüfung (Staatsprüfung) erworben worden sein. In das Bewerbungsverfahren sind auch Lehrkräfte einzubeziehen, die auf anderem Wege die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen erworben haben oder die über die Lehrbefähigung für das Lehramt an Fachschulen und Berufsfachschulen (§ 12 der Besonderen Niedersächsischen Laufbahnverordnung) verfügen. Erwartet werden langjährige unterrichtliche Erfahrungen und ein aktueller Unterrichtseinsatz im Unterrichtsfach Informatik sowie fachliche, didaktisch-methodische und medial fundierte Kompetenzen. Ebenso sind mehrjährige Erfahrungen in der Betreuung und Beratung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst erwünscht. Erwartet wird die engagierte Mitarbeit bei der systematischen Seminar- und Qualitätsentwicklung (z. B. Digitalisierung) sowie Qualitätssicherung. Das Aufgabenprofil und die Aufgabenzuordnung unterliegen einer ständigen

Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Seminarentwicklung.

- f) Frau Steinvorth,
Tel.: 04131 15-2499

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

Grundschulen, Hauptschulen, Grund- und Hauptschulen, Haupt- und Realschulen

1. Bad Zwischenahn

- a) Grundschule Ofen
- b) Gemeinde Bad Zwischenahn
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2022
- d) Ganztagschule
- f) Frau Claas,
Tel.: 0441 20546-162

2. Bissendorf

- a) Schule am Berg, Grundschule
- b) Gemeinde Bissendorf
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Ganztagschule
- f) Frau Castrup,
Tel.: 0541 77046-477
(erneute Ausschreibung)

3. Edewecht

- a) Grundschule Osterscheps
- b) Gemeinde Edewecht
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- f) Frau Claas,
Tel.: 0441 20546-162

4. Edewecht

- a) Grundschule Edewecht
- b) Gemeinde Edewecht
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2022
- d) Ganztagschule
- f) Frau Claas,
Tel.: 0441 20546-162
(erneute Ausschreibung)

5. Emden

- a) Grundschule Cirksena
- b) Stadt Emden
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Ganztagschule
- f) Herr Radomski,
Tel.: 04941 13-1018
(erneute Ausschreibung)

6. Friedeburg

- a) Grundschule Friedeburg
- b) Gemeinde Friedeburg
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Ganztagschule
- f) Frau Aulke,
Tel.: 04941 13-1009
(erneute Ausschreibung)

7. Ganderkesee

- a) Grundschule Bookholzberg
- b) Gemeinde Ganderkesee
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2022
- f) Herr von der Aa,
Tel.: 0441 20546-140

8. Glandorf

- a) Grundschule Glandorf
- b) Gemeinde Glandorf
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2022
- f) Frau Castrup,
Tel.: 0541 77046-477
(erneute Ausschreibung)

9. Leer

- a) Eichenwallsschule, Grundschule
- b) Stadt Leer
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Herr Radomski,
Tel.: 04941 13-1018
(erneute Ausschreibung)

10. Meppen

- a) Paul-Gerhardt-Schule, Grundschule
- b) Stadt Meppen
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- f) Herr Heinemann,
Tel.: 05931 9337-19
(erneute Ausschreibung)

11. Nordhorn

- a) Ernst-Moritz-Arndt-Schule, Grundschule
- b) Stadt Nordhorn
- c) Rektorin / Rektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.8.2022
- d) Ganztagschule
- f) Herr Nögel,
Tel.: 05931 9337-30

12. Osnabrück

- a) Heiligenwegschule, Grundschule
- b) Stadt Osnabrück
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2022
- d) Ganztagschule
- f) Frau Meier,
Tel.: 0541 77046-325

13. Osnabrück

- a) Diesterwegschule, Grundschule
- b) Stadt Osnabrück
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Ganztagschule
- f) Frau Meier,
Tel.: 0541 77046-325

14. Ostercappeln

- a) Grundschule Ostercappeln / Schwagstorf
- b) Gemeinde Ostercappeln
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
- d) Ganztagschule



f) Frau Westerkamp,
Tel.: 0541 77046-497
(erneute Ausschreibung)

15. Ostercappeln

- a) Grundschule Ostercappeln / Schwagstorf
- b) Gemeinde Ostercappeln
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Ganztagschule
- f) Frau Westerkamp,
Tel.: 0541 77046-497

16. Rhaderfehn

- a) Erich-Kästner-Schule Rhaderfehn, Hauptschule
- b) Landkreis Leer
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Ganztagschule
- f) Herr Eule,
Tel.: 04941 13 3017

17. Spelle

- a) Johannes-Schule, Grundschule
- b) Samtgemeinde Spelle
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2022
- d) Ganztagschule
- f) Frau Duisen,
Tel.: 05931 9337-16
(erneute Ausschreibung)

18. Westoverledingen

- a) Grundschule Flachsmeer
- b) Gemeinde Westoverledingen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Ganztagschule
- f) Herr Eule,
Tel.: 04941 13 3017
(erneute Ausschreibung)

19. Wildeshausen

- a) Hauptschule Wildeshausen
- b) Stadt Wildeshausen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Ganztagschule
- f) Herr Kliegelhöfer
Tel.: 0441 20546-188
(erneute Ausschreibung)

Oberschulen

1. Cappeln

- a) Oberschule Cappeln
- b) Gemeinde Cappeln
- c) Oberschulkonrektorin / Oberschulkonrektor (A 14)
- d) Ganztagschule
- f) Frau Böttjer,
Tel.: 0441 20546-158

Gymnasien (einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Bersenbrück

- a) Gymnasium Bersenbrück
- b) Landkreis Osnabrück
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2022
- d) Koordination des Aufgabenfeldes A, Koordination der Schuljahrgänge 5 bis 10, umfassende Weiterentwicklung der Digitalisierung, Öffentlichkeitsarbeit, Sprachförderung. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- f) Herr Timmermann,
Tel.: 0541 77046-409

2. Werlte

- a) Gymnasium Werlte
- b) Landkreis Emsland
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15), voraussichtlich frei zum 18.8.2022
- f) Frau Dr. Puckhaber,
Tel.: 0541 77046-288

3. Westerstede

- a) Gymnasium Westerstede
- b) Stadt Westerstede
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.2.2023
- d) Koordinierung der Einführungsphase, Mitwirkung bei der Verwaltung des Landeshaushalts, Weiterentwicklung und Betreuung des Präventionskonzeptes, Mitarbeit am Vertretungsplan. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- f) Herr Heinrich,
Tel.: 0541 77046-296

Gesamtschulen

1. Apen

- a) Integrierte Gesamtschule Augustfehn i. E.
- b) Gemeinde Apen
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 1.8.2022
- d) Fachbereich Mathematik. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Real-

schulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.

- g) Herr Ringelberg,
Tel.: 04489-92700
Integrierte Gesamtschule Augustfehn, Schulstraße 2, 26689 Apen

2. Delmenhorst

- a) Integrierte Gesamtschule Delmenhorst
- b) Stadt Delmenhorst
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 26.8.2022
- d) Fachbereich Naturwissenschaften / Informatik. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Frau Radetzky,
Tel.: 04221 981060
Integrierte Gesamtschule Delmenhorst, Pestalozziweg 88, 27749 Delmenhorst

3. Delmenhorst

- a) Integrierte Gesamtschule Delmenhorst
- b) Stadt Delmenhorst
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 1.8.2022
- d) Fachbereich Sport / Ganztags. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Frau Radetzky,
Tel.: 04221 981060
Integrierte Gesamtschule Delmenhorst, Pestalozziweg 88, 27749 Delmenhorst

4. Dissen a. T. W.

- a) Integrierte Gesamtschule Hermann-Freye-Gesamtschule i. E.
- b) Stadt Dissen a. T. W.
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 1.8.2022
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschu-



len, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen, an Gymnasien oder für Sonderpädagogik bewerben.

- g) Herr Wessels,
Tel.: 05421-950507
Integrierte Gesamtschule
Hermann-Freye-Gesamtschule,
Lerchenstr. 8, 49201 Dissen a. T. W.

5. Dissen a. T. W.

- a) Integrierte Gesamtschule
Hermann-Freye-Gesamtschule i. E.
b) Stadt Dissen a. T. W.
c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 1.8.2022
d) Fachbereich Gesellschaftslehre.
Eine spätere Änderung der Aufgabenbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen, an Gymnasien oder für Sonderpädagogik bewerben.
g) Herr Wessels,
Tel.: 05421-950507
Integrierte Gesamtschule
Hermann-Freye-Gesamtschule,
Lerchenstr. 8, 49201 Dissen a. T. W.

6. Marienhäfe

- a) Integrierte Gesamtschule
Marienhäfe-Moorhusen
b) Samtgemeinde Brookmerland
c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 13)
d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen oder an Haupt- und Realschulen bewerben.
g) Herr Hoop,
Tel.: 04934 91800
Integrierte Gesamtschule
Marienhäfe-Moorhusen,
Speckweg 8, 26529 Marienhäfe

Berufsbildende Schulen

1. Jever

- a) Berufsbildende Schulen Jever für den Landkreis Friesland
b) Landkreis Friesland
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.12.2022
d) Voraussetzung für eine Bewerbung ist das Lehramt an berufsbildenden

Schulen in der Fachrichtung Metall-, Fahrzeug- oder Bautechnik. Das Stellenprofil umfasst die Koordinierung schulfachlicher und schulorganisatorischer Aufgaben der Berufsfelder Metall-, Fahrzeug- und Bautechnik sowie fachbereichsübergreifende Aufgaben bei der Betreuung der Berufseinstiegsschulen, der Schülerinnen und Schüler mit besonderen Beeinträchtigungen sowie der Organisation der Inklusion in allen Bildungsgängen, der Berufsfelderkundung, als Kontaktperson zur Region des Lernens, der Organisation des Bundesfreiwilligendienstes sowie des Gebäudemanagements. Erwartet werden die sichere Anwendung bzw. Umgang mit gpUntis, dem elektronischen Klassenbuch und der Schulplattform IServ. Ferner gehören zum Stellenprofil ein hohes Engagement im Bereich der Schul- und Unterrichtsentwicklung bei Schülerinnen und Schülern mit Unterstützungsbedarf und bei schulübergreifenden Kooperationen sowie Zertifizierungen. Erfahrungen und Engagement in der Unterrichts- und Schulentwicklung und mit dem Qualitätsmanagement auf Basis des Leitbildes und des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS) werden erwartet. Das Aufgabenprofil unterliegt einer ständigen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.

- f) Herr Schulz,
Tel.: 0541 77046-388

2. Lingen

- a) Berufsbildende Schulen Lingen – Agrar und Soziales
b) Landkreis Emsland
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer der an der Schule geführten beruflichen Fachrichtungen. Die Tätigkeit umfasst die schulfachliche, schulorganisatorische und pädagogische Koordinierung der in den Abteilungen Hauswirtschaft, Ernährung und Pflege geführten Schulformen. Aufgabenschwerpunkte liegen in der Personal-Einsatzplanung, der Stundenplanerstellung und der Vertretungsplanung, des Ressourcenmanagements sowie der Initiierung und Steuerung

von Entwicklungsprozessen in den Schulformen. Zum Aufgabenbereich des Bewerbers / der Bewerberin gehört die Verantwortlichkeit für die in der Schule angewandte Schulverwaltungssoftware, inklusive der Zeugnisschreibung und der Erstellung der amtlichen Statistiken. Fundierte Kenntnisse in der digitalen Informationsverarbeitung werden erwartet. Erwartet werden Erfahrungen und Kompetenzen in der Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie im Qualitätsmanagement auf der Basis des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS). Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung.

- f) Herr Knippenberg,
Tel.: 0541 77046-306

3. Melle

- a) Berufsbildende Schulen des Landkreises Osnabrück in Melle
b) Landkreis Osnabrück
c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter des Schulleiters (A 15 + Z), frei zum 1.8.2022
d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen in einer an der Schule geführten beruflichen Fachrichtung. Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die Mitwirkung bei der Organisation des gesamten Schulbetriebs sowie die Umsetzung und Gestaltung der Prozesse in der Schulverwaltung. Im Zentrum stehen dabei die Erstellung der Statistik, die Organisation der personalwirtschaftlichen Prozesse sowie die Erstellung des Haushaltsentwurfes. Vorausgesetzt werden dafür Erfahrungen im Umgang mit schultypischen Planungs- und Steuerungsinstrumenten. Erwartet werden vertiefte Kenntnisse in der Umsetzung und Weiterentwicklung des schulischen Qualitätsmanagements auf Basis des Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS) sowie Kenntnisse und Erfahrungen bei der Organisation und Durchführung von modernem Distanzunterricht mit einer schulischen Plattform. Kommunikations- und Sozialkompetenzen sind für die Ausübung dieser Funktion selbstverständlich. Eine hohe Belastbarkeit, Teamfähigkeit und ein zeitgemäßes Verständnis von Leitung und Führung sind unbedingt erforderlich. Das Aufgabenprofil der Stelle



unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung.

- f) Herr Schulz,
Tel.: 0541 77046-388
(erneute Ausschreibung)

4. Meppen

- a) Berufsbildende Schulen Meppen
b) Landkreis Emsland
c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 1.2.2023
d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer an der Schule geführten beruflichen Fachrichtung. Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören neben der ständigen Vertretung des Schulleiters die Mitwirkung bei der Organisation des gesamten Schulbetriebes sowie die Umsetzung und Gestaltung der Prozesse in der Schulverwaltung. Im Zentrum stehen dabei die Erstellung der Statistik, der schulweiten Terminplanung sowie die Organisation und Verantwortung des Gesamtstundenplans einschließlich der Stundenabrechnungen. Weiter gehören zum Stellenprofil die Betreuung der Schulsozialarbeit und des Beratungsteams sowie des Bereiches „Erziehungs- bzw. Ordnungsmaßnahmen“. Die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber bildet die Schnittstelle für alle Anfragen vorgesetzter Behörden und des Schulträgers in Verbindung mit den statistischen Werten der Schule. Vorausgesetzt werden gute EDV-Kenntnisse, differenzierte Kenntnisse der einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften sowie fundierte Erfahrungen im Umgang mit schultypischen Planungs- und Steuerungsinstrumenten (BBS-Planung, BBS-Verwaltung und GPUntis) und der Kommunikationsplattform IServ. Erwartet werden außerdem vertiefte Kenntnisse in der Umsetzung und Weiterentwicklung des schulischen Qualitätsmanagements auf Basis des Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS). Kommunikations- und Sozialkompetenzen sind für die Ausübung dieser Funktion selbstverständlich. Eine hohe Einsatzbereitschaft und Teamfähigkeit sowie ein zeitgemäßes Verständnis von Leitung und Führung werden erwartet. Das Aufgaben-

profil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung.

- f) Herr Knippenberg,
Tel.: 0541 77046-306

5. Meppen

- a) Berufsbildende Schulen Meppen
b) Landkreis Emsland
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 1.8.2022
d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer ausschreibungsbezogenen beruflichen Fachrichtung. Das Stellenprofil umfasst die schulfachliche, schulorganisatorische und pädagogische Koordinierung der Bildungsgänge in den Fachbereichen Metalltechnik und Fahrzeugtechnik einschließlich des Bildungsganges Berufskraftfahrer/in. Weitere Schwerpunkte des Stellenprofils sind die Koordinierung der schulweiten Maßnahmen zur digitalen Bildung (in enger Zusammenarbeit mit dem Digitalisierungsteam und dem Fortbildungsteam) und zum Arbeitsschutz sowie die Mitwirkung bei der schulweiten Stundenabrechnung mit einschlägigen Schulverwaltungsprogrammen. Erwartet werden neben unterrichtlichen Erfahrungen und umfangreichen Kompetenzen in der Unterrichts- und Curriculumentwicklung, Erfahrungen und Engagement in der Schulentwicklung und mit dem Qualitätsmanagement auf der Grundlage des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS). Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung.
f) Herr Knippenberg,
Tel.: 0541 77046-306

Studienseminare

1. Oldenburg

- a) Studienseminar Oldenburg für das Lehramt an berufsbildenden Schulen
c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachleiterin / Fachleiter für die berufliche Fachrichtung Sozialpädagogik (A 15)
d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen mit der beruflichen Fachrichtung Sozial-

pädagogik oder die Lehrbefähigung für das Lehramt an Fachschulen und Berufsfachschulen für die o. g. berufliche Fachrichtung. Die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen sollte vorrangig durch die erste Staatsprüfung oder den Hochschulabschluss Master of Education oder als Diplom-Handelslehrerin / Diplom-Handelslehrer und eine zweite Staatsprüfung (Staatsprüfung) erworben worden sein. In das Bewerbungsverfahren sind auch Lehrkräfte einzubeziehen, die auf anderem Wege die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen erworben haben oder die über die Lehrbefähigung für das Lehramt an Fachschulen und Berufsfachschulen (§ 12 der Besonderen Niedersächsischen Laufbahnverordnung) verfügen. Erwartet werden langjährige Erfahrungen in der Ausbildung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst, eine ausgeprägte Kommunikations- und Sozialkompetenz, hohe Belastbarkeit und Teamfähigkeit, die uneingeschränkte Bereitschaft zur Einarbeitung in die jeweiligen Arbeitsbereiche sowie die engagierte Mitarbeit bei der systematischen Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung des Studienseminars. Erfahrungen mit dem Qualitätsmanagement-BBS auf der Basis des Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen (KAM-BBS) und der Leitlinie Schulisches Curriculum (SchuCu-BBS) zur Gestaltung zukunftsfähiger Lehr- und Lernprozesse sind erwünscht. Das Aufgabenprofil und die Aufgabenzuordnung unterliegen einer ständigen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Seminarentwicklung.

- f) Frau Meyer-Stürze,
Tel.: 0541 77046-447

Fachberatung in der Schulaufsicht, Fachmoderation für Gesamtschulen

Hinweis: Im Bereich der berufsbildenden Schulen wird die Stellenausschreibung dem zuständigen Regionalen Landesamt für Schule und Bildung, nicht dem Wirkungskreis des Aufgabenbereichs zugeordnet (vgl. Ziffer 5 der Vorbemerkungen).

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig

1. Fachberatung in der Schulaufsicht

- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachberaterin / Fachberater für Informationstechnik – in der Schulaufsicht (A 15)
- d) Die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen mit der beruflichen Fachrichtung Elektrotechnik ist zwingend erforderlich. Daneben können sich auch Lehrkräfte mit der Befähigung für das Lehramt an Fachschulen und Berufsfachschulen nach § 12 BesNLVO mit einem Hochschulstudium der Ingenieurwissenschaften (Elektrotechnik) bewerben. Wesentliche Aufgabenschwerpunkte liegen in der Betreuung des berufsbezogenen Lernbereichs und der Unterrichtsfächer der Elektrotechnik mit Bezügen zur Informationstechnik in den unterschiedlichen Schulformen nach dem NSchG. Der Aufgabenbereich wird ebenfalls die Begleitung von Projekten und Kooperationen sowie landesweiten Vernetzungen umfassen, um u. a. Innovationsvorhaben im Rahmen von Digitalisierung zu initiieren, anzuleiten und zu betreuen und einen agilen landesweiten Transfer zu gewährleisten. Erwartet werden mehrjährige unterrichtliche Erfahrungen in den Lernangeboten der beruflichen Fachrichtung Elektrotechnik, insbesondere im Bereich Informationstechnik und in der Gestaltung von Lernsituationen unter besonderer Beachtung der berufsbezogenen und berufsübergreifenden Kompetenzen (auch hinsichtlich der KMK-Strategie „Bildung in der digitalen Welt“). Im Rahmen der Unterrichtsentwicklung sollten auch Kenntnisse in verschiedenen Bereichen der Digitalisierung, wie z. B. in digital unterstützte Unterrichtsformen (u. a. Distanzunterricht, hybride Lernformen, eLear-

ning und eTeaching), AR- und VR-Technologie oder Big Data vorhanden sein. Kenntnisse über Prozesse von Unterrichts- und Curriculaentwicklung in den Schulformen der berufsbildenden Schulen nach NSchG und insbesondere in der beruflichen Fachrichtung Elektrotechnik werden vorausgesetzt, wie auch Kenntnisse des schulischen Qualitätsmanagements (QM) auf Basis des Kernaufgabenmodells-BBS (KAM-BBS). Die Bereitschaft, in der QM-Prozessbegleitung mitzuarbeiten, wird erwartet. Das Stellenprofil umfasst die Fachberatungsaufgaben landesweit. Eine spätere angepasste Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.

- f) Herr Kirck,
Tel.: 0511 106-2216
(erneute Ausschreibung nach § 11 Abs. 2 NGG)



Schulen in freier Trägerschaft

1. Lingen

Die Schulstiftung im Bistum Osnabrück ist Träger von 21 allgemein- und berufsbildenden Schulen mit 13.500 Schülerinnen und Schülern sowie 1.400 Mitarbeitenden im westlichen Niedersachsen und Bremen. Wir suchen für das Franziskusgymnasium in Lingen zum 1.8.2022 eine

Fachschäftsleitung (m/w/d) Biologie (A 14)

Ihre Aufgaben:

- Leitung der Fachgruppe und Vertretung der Fachgruppe nach außen,
- Implementierung von Neuerungen der Kerncurricula und Vorgaben des Landes,
- Mitarbeit bei der Betreuung und Umsetzung digitaler Konzepte und Projekte,
- Profilierung des Leitbildes der Schule in der Fachgruppe,
- Evaluation einzelner Projekte der Schulentwicklung,
- Fortführung und Weiterentwicklung der Suchtprävention im Fach Biologie,
- Unterstützung der Schulleitung nach Maßgabe des Geschäftsverteilungsplanes der Schulleitung.

Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.

Ihr Profil:

- Identifikation mit den Zielen der Schulstiftung und der Schule und Bereitschaft, sich aktiv für diese Ziele einzusetzen und die übertragenen Aufgaben im Sinne der Kirche zu erfüllen,
- gute Fachkenntnisse, in der Regel nachgewiesen durch die staatliche Lehramtsprüfung für Gymnasien,
- umfangreiche Unterrichtserfahrung,
- Motivationsgeschick, Teamfähigkeit und Gestaltungswille,
- besondere didaktische Qualifizierung und ausgeprägte Kommunikationskompetenz,
- erfolgreiche Teilnahme an einer Weiterbildung für die Übernahme von Leitungsverantwortung in Schule (durch Teilnahme an der Weiterbildung des Schulträgers – Professionell leiten lernen – oder an einem vergleichbaren Kurs).

Wir bieten:

- Interessanter Arbeitsplatz bei einem großen freien Schulträger,
- bei einem bestehenden Beamtenverhältnis oder Vorliegen der Laufbahnvoraussetzungen Beförderung zum Oberstudienrat / Oberstudienrätin mit Einweisung in die Besoldungsgruppe A 14 bzw. entsprechende AVO/TV-L Vergütung,
- als Beamtin oder Beamter des Landes Niedersachsen besteht die Möglichkeit der Beurlaubung für den Dienst an dieser Schule in freier Trägerschaft gemäß § 152 NSchG,
- Fortbildungen während der Dienstzeit,
- Möglichkeiten von Weiterbildung.

Wenn Sie motiviert sind, diese Schule an verantwortungsvoller Stelle in enger Zusammenarbeit mit der Schulleitung und der Schulgemeinschaft zu gestalten, freuen wir uns über Ihre Bewerbung bis zum 30.4.2022 in unserem Stellenportal stellen.schulstiftung-os.de. Für Rückfragen steht Herr OSchR i. K. Weßler, Tel.:0541 318-363, zur Verfügung.

2. Osnabrück

Die Schulstiftung im Bistum Osnabrück ist Träger von 21 allgemein- und berufsbildenden Schulen mit 13.500 Schülerinnen und Schülern sowie 1.400 Mitarbeitenden im westlichen Niedersachsen und Bremen. Wir werden an der Berufsbildenden Schule im Marienheim in Osnabrück-Sutthausen zum nächstmöglichen Zeitpunkt drei Funktionsstellen besetzen:

Studiendirektorin / Studiendirektor (m/w/d) zur Koordination schulfachlicher Aufgaben (BesGr. A 15)

Ihre Aufgaben:

- Pädagogische und organisatorische Koordination von Bildungsgängen der Schule
- Führen der digitalen Zensurenlisten und Erstellung der Zeugnisse
- Öffentlichkeitsarbeit (Betreuung der Homepage, Social Media, Schulveranstaltungen)
- Gestaltung der Berufsorientierung
- Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit
- Kontaktpflege zu allgemein bildenden Schulen, die von potenziellen Schülerinnen und Schülern der BBS besucht werden
- Schülerinnen- / Schüleraufnahme / Laufbahnberatung
- Übernahme von Aufgaben nach Maßgabe des Geschäftsverteilungsplanes der Schulleitung

Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.

Ihr Profil:

- Identifikation mit den Zielen der Schulstiftung und der Schule und Bereitschaft, sich aktiv für diese Ziele einzusetzen und die übertragenen Aufgaben im Sinne der Kirche zu erfüllen
- Gute Fachkenntnisse, nachgewiesen durch die staatliche Lehramtsprüfung für Berufsbildende Schulen, bevorzugt mit der Fachrichtung Sozialpädagogik
- Kenntnisse der gängigen Verwaltungssoftware für Berufsbildende Schulen wünschenswert
- Erfahrung in der Steuerung schulischer Organisations- und Verwaltungsprozesse
- Nachweis mehrjähriger Führungs- und Leitungskompetenz
- Motivationsgeschick, Teamfähigkeit und Gestaltungswille
- besondere didaktische Qualifizierung und ausgeprägte Kommunikationskompetenz



- erfolgreiche Teilnahme an einer Weiterbildung für die Übernahme von Leitungsverantwortung in Schule (durch Teilnahme an der Weiterbildung des Schulträgers – Professionell leiten lernen – oder an einem vergleichbaren Kurs).

Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (m/w/d)
(BesGr. A 14)

Ihre Aufgaben:

- Koordination der allgemein bildenden Bildungsgänge (FOS)
- Leitung der Fachbereichskonferenzen und Dienstbesprechungen
- Didaktische Entwicklung mit dem Schwerpunkt digitalisierten Lehrens und Lernens
- Unterstützung der Schulleitung nach Maßgabe des Geschäftsverteilungsplanes der Schulleitung

Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.

Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (m/w/d)
(BesGr. A 14)

Ihre Aufgaben:

- Koordination der sozialpädagogischen Ausbildungsgänge BFS Sozialpädagogische Assistenz und FS Sozialpädagogik
- Leitung der Fachbereichskonferenzen und Dienstbesprechungen
- Kontaktpflege zu den Praxiseinrichtungen und Koordination der Praxisbetreuung
- Unterstützung der Schulleitung nach Maßgabe des Geschäftsverteilungsplanes der Schulleitung

Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.

Ihr Profil:

- Identifikation mit den Zielen der Schulstiftung und der Schule und Bereitschaft, sich aktiv für diese Ziele einzusetzen und die übertragenen Aufgaben im Sinne der Kirche zu erfüllen
- Gute Fachkenntnisse, nachgewiesen durch die staatliche Lehramtsprüfung für Berufsbildende Schulen
- umfangreiche Unterrichtserfahrung
- Motivationsgeschick, Teamfähigkeit und Gestaltungswille
- besondere didaktische Qualifizierung und ausgeprägte Kommunikationskompetenz
- erfolgreiche Teilnahme an einer Weiterbildung für die Übernahme von Leitungsverantwortung in Schule (durch Teilnahme an der Weiterbildung des Schulträgers – Professionell leiten lernen – oder an einem vergleichbaren Kurs).

Wir bieten:

- Interessanter Arbeitsplatz bei einem großen freien Schulträger,

- bei einem bestehenden Beamtenverhältnis oder Vorliegen der Laufbahnvoraussetzungen Beförderung zur Studiendirektorin / zum Studiendirektor mit Einweisung in die Besoldungsgruppe A 15 bzw. entsprechender AVO / TV-L Vergütung (Kordinatorin / Koordinator) bzw. Beförderung zur / zum Oberstudienrätin / Oberstudienrat mit Einweisung in die Besoldungsgruppe A 14 bzw. entsprechender AVO/TV-L Vergütung (Fachbereichsleitung),
- als Beamtin oder Beamter des Landes Niedersachsen besteht die Möglichkeit der Beurlaubung für den Dienst an dieser Schule in freier Trägerschaft gemäß § 152 NSchG,
- Fortbildungen während der Dienstzeit,
- Möglichkeiten von Weiterbildung.

Wenn Sie motiviert sind, diese Schule an verantwortungsvoller Stelle in enger Zusammenarbeit mit der Schulleitung und der Schulgemeinschaft zu gestalten, freuen wir uns über Ihre Bewerbung bis zum 15.5.2022 (A15) bzw. 30.5.2022 (A 14) in unserem Stellenportal www.schulstiftung-os.de/bewerben-arbeiten/stellenportal/. Für Rückfragen steht Herr OSchR i. K. Dr. Verburg, Tel.: 0541 318-350, zur Verfügung.

3. Osnabrück

Die Schulstiftung im Bistum Osnabrück ist Träger von 21 allgemein- und berufsbildenden Schulen mit 13.500 Schülerinnen und Schülern sowie 1.400 Mitarbeitenden im westlichen Niedersachsen und Bremen. Wir suchen für die Angelaschule in Osnabrück zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Studiendirektorin / einen Studiendirektor (m/w/d)
zur Koordination schulfachlicher Aufgaben
(BesGr. A 15)

Ihre Aufgaben:

- Koordination der Jahrgangsstunden 7-10
- Koordination der Neuaufteilung der Jahrgangsstufe 9
- Koordination des Wahlpflichtbereiches
- Koordination Betriebspraktikum Jahrgangsstufe 10
- Koordination der konzeptionellen Weiterentwicklung der Sek I
- Mitarbeit in der erweiterten Schulleitung

Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.

Ihr Profil:

- Identifikation mit den Zielen der Schulstiftung und der Schule und Bereitschaft, sich aktiv für diese Ziele einzusetzen und die übertragenen Aufgaben im Sinne der Kirche zu erfüllen,
- gute Fachkenntnisse, nachgewiesen durch die staatliche Lehramtsprüfung für Gymnasien,
- Erfahrung in der Steuerung schulischer Organisations- und Verwaltungsprozesse,
- Nachweis mehrjähriger Führungs- und Leitungskompetenz,
- Motivationsgeschick, Teamfähigkeit und Gestaltungswille,



- besondere didaktische Qualifizierung und ausgeprägte Kommunikationskompetenz,
- erfolgreiche Teilnahme an einer Weiterbildung für die Übernahme von Leitungsverantwortung in Schule (durch Teilnahme an der Weiterbildung des Schulträgers – Professionell leiten lernen – oder an einem vergleichbaren Kurs).

Wir bieten:

- Interessanter Arbeitsplatz bei einem großen freien Schulträger,
- bei einem bestehenden Beamtenverhältnis oder Vorliegen der Laufbahnvoraussetzungen Beförderung zur Studiendirektorin / zum Studiendirektor mit Einweisung in die Besoldungsgruppe A 15 bzw. entsprechender AVO / TV-L Vergütung,
- als Beamtin oder Beamter des Landes Niedersachsen besteht die Möglichkeit der Beurlaubung für den Dienst an dieser Schule in freier Trägerschaft gemäß § 152 NSchG
- Fortbildungen während der Dienstzeit,
- Möglichkeiten von Weiterbildung.

Wenn Sie motiviert sind, diese Schule an verantwortungsvoller Stelle in enger Zusammenarbeit mit der Schulleitung und der Schulgemeinschaft zu gestalten, freuen wir uns über Ihre Bewerbung bis zum 30.8.2022 in unserem Stellenportal www.schulstiftung-os.de/bewerben-arbeiten/stellenportal/. Für Rückfragen steht Herr OSchR i. K. Weßler, Tel.: 0541 318-363, zur Verfügung.